

Radebeuler Amtsblatt

Aus dem Rathaus

Neue Angebote Radebeul-Pass | Wahlhelfer gesucht | Ausbildungs- und Beschäftigungsbörse | Dorfteich Naundorf | Informationen der Meldebehörde | Radefahrer im Straßenverkehr | Arbeitsmarkt | ...

Amtliches

Gremientermine und -beschlüsse | Stellenausschreibungen | Bundestagswahl | Vergaben | Auslegung Planunterlagen | Ersatzzustellung einer Baugenehmigung | Tatsachen-Fakten-Argumente: Jahresabschluss 2014 ...

Mitteilungen

25 Jahre Beratungsstelle | Auslobung Couragepreis 2017 | Benefizlesung Förderverein Klausenburg | Information ZAOE | Wirtschaftstag Landkreis | Veranstaltungshinweise | Alzheimer Gesellschaft | Apothekennotdienste ...

Vom Schicksal der Bronzeglocken in Radebeul...

Wie lange eine Stadt benötigt, um Kriegswunden zu schließen, zeigt das Beispiel der vor 100 Jahren zerstörten Bronzeglocken unserer Heimatstadt, an die wir mit diesem Beitrag erinnern wollen.

Der Beginn des 1. Weltkrieges war Auslöser für die Beschlagnahme von Bronzeglocken im ganzen deutschen Kaiserreich, um die benötigten Materialien, vor allem Buntmetalle zu gewinnen und für die Rüstungsindustrie zu verwerten. Der Stellungskrieg und die damit einhergehenden Materialschlachten verbrauchten so viele Ressourcen wie noch niemals zuvor. Im Januar 1916 wurde die Idee geboren und im März 1917 offiziell umgesetzt. Dabei wurde auf den Patriotismus der Menschen gesetzt und zur Bestandserhebung, Beschlagnahme und Enteignung sowie freiwilliger Abgabe von Buntmetallen aufgerufen. Selbst die Prospektpfeifen aus Zinn von Orgeln teilten das Schicksal der Bronzeglocken von Kirchen, von Rathäusern, Schulen und von Privathäusern. Auch Bronzedenkmäler sowie kupferne Dachrinnen, Abfallrohre, Fenster- und Gesimsabdeckungen wurden nicht verschont. Am 5. Juni 1917 wurde in der hiesigen Lutherkirche Glockenabschied »gefeiert«. Diese Kriegsandacht war die letzte Veranstaltung, bei der die herrlichen Klänge der drei erst 1890 gegossenen Bronzeglocken gemeinsam zu hören waren. Der bekannte Zeichenlehrer des Realgymnasiums Arno Kolibabe (1878–1945) zeichnete im Anschluss an das Läuten Inschriften und Zier der beiden beschlagnahmten größeren Glocken der Lutherkirche ab. Danach wurden die Glocken in der Turmstube

zerschlagen und die Bruchstücke zum Einschmelzen abgeliefert. So wurde mit den Bronzeglocken verfahren, auf denen oft die Aufschrift zu lesen war: »Ehre sei Gott in der Höhe, und Friede auf Erden, und den Menschen ein Wohlgefallen.« Was für eine Farce der Geschichte!

In Radebeul wurden 1917 insgesamt 11 Bronzeglocken vernichtet (Lutherkirche, Frie-



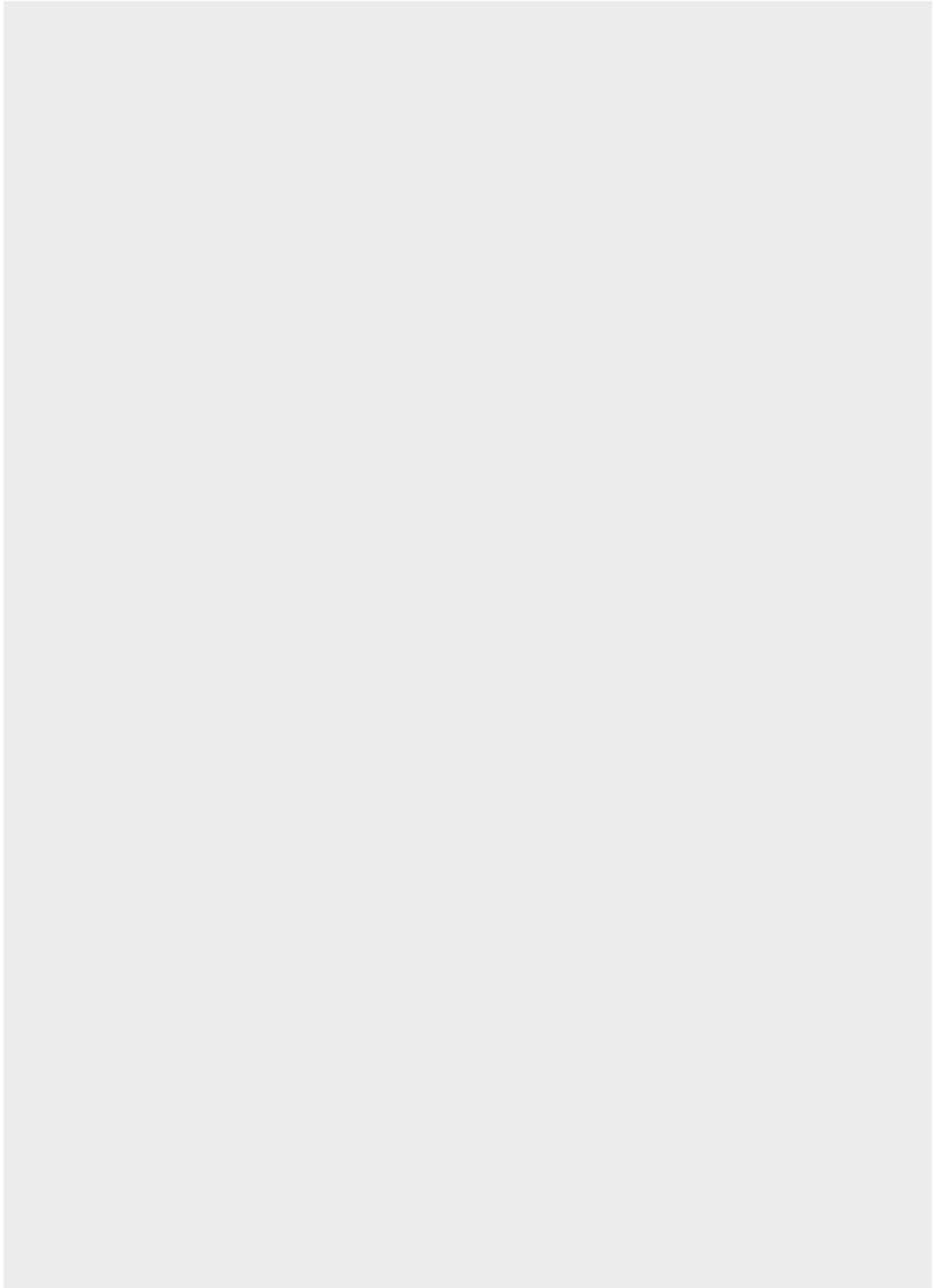
Aus dem gegebenen Anlass hat die Stadt Radebeul eine Publikation herausgebracht, die sicherlich ihre Liebhaber finden wird. Der Autor Dr. Rainer Thümmel hat fleißig Quellenstudium im Kirchenarchiv und im Stadtarchiv Radebeul betrieben und die Ergebnisse im Buch »Glocken und Turmuhren in Radebeul – Klänge, die das Leben begleiten« zu Papier gebracht. Die schönen Farbfotos der

Radebeuler Kirchen, Häuser u.a. Motiven stammen von dem bekannten Radebeuler Fotografen Klaus-Peter Meißner. Das Buch ist im Stadtarchiv Radebeul, in der Tourist-Information und in Radebeuler Buchläden zum Preis von 17,50 € ab dem 16. März 2017 erhältlich. Die Auflagenhöhe beträgt 2.000 Stück und hat damit Potential eine »Rarität« im Bücherschrank zu werden. Die Vorstellung des Buches erfolgt am 14. März 2017, 19.00 Uhr im Veranstaltungsraum der Stadtbibliothek Radebeul-Ost zu der alle Interessenten herzlich eingeladen sind. Anlässlich der hundertjährigen Wiederkehr der Glockenbeschlagnahme laden die Radebeuler Kirchgemeinden alle Interessierten zu einem

Gemeindeabend mit diesem Thema am Freitag, den 31. März 2017, 19.30 Uhr, in die Lutherkirche ein. Außerdem werden die Kirchgemeinden der Glockenbeschlagnahme im Gottesdienst am Sonntag Judika am 2. April 2017 gedenken. Im Juni und Juli wird in diesem Jahr in den Kirchgemeinden an die Glockenablieferung vor hundert Jahren erinnert werden.

derskirche, Johanneskapelle, Kapelle des Siechenhauses Bethesda, die Uhrschlagglocken unseres Rathauses, die Stundenglocken der Turmuhren des Rathauses Niederlöbnitz und der Grundschule Kötzschenbroda). Im 2. Weltkrieg wiederholte sich das ganze Prozedere. Die Lutherkirche blieb davon verschont, weil sie seit 1921 nur Eisenhartgussglocken ihr Eigen nannte, die als Ersatz dienen sollten. Eine Glockenabschiedsfeier war zu dieser Zeit allerdings unerwünscht und unterblieb deshalb.

Annette Karnatz,
Stadtbibliothekarin



Der Radebeul-Pass – neue Angebote

Seit Sommer 2015 gibt das Amt für Bildung, Jugend und Soziales (Wohngeldstelle) den Radebeul-Pass heraus. Inhaberinnen und Inhaber dieses Passes erhalten für unterschiedliche kostenpflichtige Angebote innerhalb der Stadt Radebeul Ermäßigungen. Das reicht von Ermäßigungen (50 %) bei Bädern und Sportstätten, Museen und städtischen Veranstaltungen sowie das Super-Sommer-Ferienticket bis Fahrten mit der Traditionsbahn.

Wir freuen uns besonders, dass folgende Anbieter neu hinzugekommen sind:

die Akzeptanz des Radebeul-Passes bei der Radebeuler Tafel, freie Nutzung des Internets in den Radebeuler Bibliotheken, Ermäßigung auf Eintrittskarten bei den Landesbühnen Sachsen (bitte nutzen Sie auch den Vorverkauf) und eine 50 % ige Ermäßigung bei allen ein- und mehrtägigen Kursen sowie Vorträgen der Volkshochschule Radebeul und der Famili-

eninitiative. Die Auflistung der Ermäßigungen sehen Sie auf der städtischen Homepage www.radebeul.de.

Den Radebeul-Pass beantragen können alle Personen/Familien, soweit sie ihren Hauptwohnsitz in Radebeul haben und mindestens eine der folgenden sozialen Unterstützungen erhalten:

Empfänger von Kinderzuschlag, Grundsicherung/Sozialhilfe, Wohngeld, ALG-II oder Erlass des Kita-Elternbeitrages.

Der Pass wird für ein Jahr ausgestellt. Helfen Sie uns, dass der Radebeul-Pass weiter bekanntgemacht wird und noch viele Menschen, besonders auch Kinder, diese Vergünstigungen nutzen können.

Elmar Günther,

Amtsleiter, Amt für Bildung, Jugend und Soziales

Statistikbericht der Stadtverwaltung

Erscheint künftig für jedes Quartal

Der erste Bericht ist immer der schwerste. Es muss gesammelt, sortiert und dann doch wieder verworfen werden. Aber jetzt ist es soweit: der »Prototyp« des statistischen Quartalsberichtes der Großen Kreisstadt Radebeul ist fertig. Einsehbar ist er für alle auf der Internetseite der Stadt Radebeul. (Derzeit noch im Portal »Aktuelles«, später dann unter Dokumente bzw. Statistikstelle.)

»Viele unserer Ämter führen interne Statistiken, die auch als Arbeitsgrundlage dienen. Daraus haben wir die unserer Meinung nach interessantesten Statistiken herausgesucht und zu einem Bericht zusammengestellt.«, so Katrin Fischer aus der Statistikstelle des Rathauses.

Der erste Bericht – III. Quartal 2016 – wird nun fortgeschrieben und quartalsweise aktualisiert.

Folgende Statistiken wurden im Bericht aufgenommen:

- Bevölkerung
- Soziale Leistungen
- Arbeitsmarkt
- Gewerbe
- Steueraufkommen
- Tourismus
- Baugenehmigungen
- KITAs
- Schulen
- Unfälle

Öffnungszeiten

Stadtverwaltung Radebeul

Zentrale E-Mail: rathaus@radebeul.de

Zentrale: 03 51 / 83 11 50

Allgemeine Sprechzeiten:

Mo., Di., Do., Fr.: 9.00–12.00 Uhr

Di. und Do.: 13.00–18.00 Uhr

Standesamt: Freitag geschlossen

Wohngeldstelle: Fr. n. Vereinbarung

Abweichend hat das Stadtarchiv folgende Sprechzeiten:

Di.: 13.00–18.00 Uhr

Mi.: 9.00–11.00 Uhr

Bibliotheken:

Mo. bis Mi., Fr.: 9.00–19.00 Uhr

Schiedsstelle

Termine: Dienstag, 14.03.2017

Dienstag, 28.03.2017

Dienstag, 11.04.2017

Dienstag, 02.05.2017

Uhrzeit: jeweils 17.00 – 18.00 Uhr
(ohne Anmeldung)

Ort: Rechts- und Ordnungsamt,
Pestalozzistraße 4,
01445 Radebeul

Friedensrichterin:

Frau Ing-Britt Tampe

Kontakt: Telefon 0351/8311 716

Planmäßige Straßensperrungen im März 2017 in Radebeul

Straße	Zeitraum	Art der Arbeiten	Beeinträchtigung/Umleitung
An der Jägermühle	bis zum 05.05.2017	Ersatzneubau Brücke und Stützmauern	Gesamtsperrung
Berthelstraße	bis zum 31.03.2017	Abwasserkanalbau, Verlegung Trinkwasserleitung, anschließender Straßenbau	Gesamtsperrung (witterungsbedingte Verzögerung)
Winzerstraße zwischen Paradiesstraße und Borstraße	verlängert bis zum 31.03.2017	Verlegung Abwasserkanal und Trinkwasserleitung, Straßenbau	Gesamtsperrung, Umleitung über Zillerstraße – Paradiesstraße (witterungsbedingte Verzögerung)
Nizzastraße zwischen Mühlweg und Hoflöbnitzstraße	verlängert bis zum 31.03.2017	Abwasserkanalbau	Gesamtsperrung (witterungsbedingte Verzögerung)
Altserkowitz vor Nr. 3 u. Nr. 11/ 2 Bauabschnitte	bis zum 31.05.2017	Um- und Neubau Pumpwerk	Gesamtsperrung
Käthe-Kollwitz-Straße Höhe Nr. 14	bis zum 30.04.2017	Hausbau, Kranaufstellung	Gesamtsperrung

Der Oberbürgermeister von Radebeul gratuliert herzlich

Zum 103. Geburtstag

Frau Annemarie Berlt am 9.3.

Zum 90. Geburtstag

Herrn Gerhard Holubetz am 1.3.

Frau Regine Kadner am 2.3.

Frau Charlotte Holler am 3.3.

Frau Brigitte Puchta am 6.3.

Frau Dorothea Scholz am 12.3.

Frau Margaretha Richter am 15.3.

Frau Gudrun Rauner am 20.3.

Wird der Besuch eines Vertreters der Stadtverwaltung gewünscht, bitten wir um telefonische Information unter Telefon 03 51 / 8 31 15 48

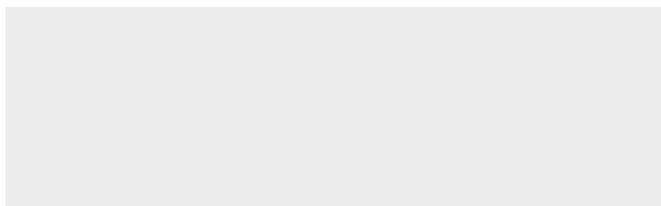
Gemeinnützige Vereine aufgepasst!

Eine Vielzahl aktiver Vereine unterstützen das Angebot für die Freizeitgestaltung in Radebeul. Seit einigen Jahren haben wir auf unserer Internetseite einen Vereinsführer installiert, damit sich z.B. auch Neuzugezogene informieren können.

Wir freuen uns über viele Einträge in unserem Vereinsführer im Einwohnerportal auf www.radebeul.de. Um jedoch auch die Aktualität der dort veröffentlichten Kontaktdaten zu gewährleisten, ist es notwendig, dass bereits eingetragene Vereine bis spätestens zum 30. April 2017 ihre Einträge bestätigen oder Korrekturen melden. Die Meldung kann per Telefon 0351/8311 548, per E-Mail (presse@radebeul.de), schriftlich oder persönlich erfolgen an Frau Leder (Zimmer 1.12), Stadtverwaltung Radebeul, Pestalozzistraße 6, 01445 Radebeul.

Wir freuen uns natürlich auch über Neueinträge: Radebeuler Vereine, die per Freistellungsbescheid ihre Gemeinnützigkeit nachweisen können, haben die Möglichkeit, sich kostenfrei in den Vereinsführer auf der Radebeuler Internetseite eintragen zu lassen. Dazu können Sie die Maske auf der Vereinsseite im Einwohnerportal auf www.radebeul.de benutzen.

Anzeige



Kostenfreie Rentenberatung

Für Versicherte der Deutschen Rentenversicherung des Bundes und andere findet in der Stadtverwaltung Radebeul, Hauptstraße 4, Erdgeschoss, Zimmer 0.04 die Rentenberatung am **14. und 28. März 2017** von 13.00 bis 16.00 Uhr statt. Bürger können die Anträge für die Regelaltersrente, Erwerbsminderungsrente Hinterbliebenenrente zu den üblichen Öffnungszeiten im Sekretariat des Amtes für Bildung, Jugend und

Soziales, Hauptstraße 4, Zi. 0.07, Radebeul, vorab erhalten.

Frau Hunold berät in der Familieninitiative am 7. März und am 4. April 2017 nach vorheriger telefonischer Vereinbarung unter 0151/11 64 63 40. Sie berät auch nach individueller Terminabsprache.

Frau Bilz berät auf der Jägerhofstraße 71 in Radebeul unter vorheriger telefonischer Terminabsprache unter 0351/4 71 30 80.

Wahlhelfer gesucht!

Am 24. September 2017 findet wieder eine Bundestagswahl statt. Wie bei jeder Wahl besteht an diesen Tagen ein hoher Personalbedarf, um die ordnungsgemäße Durchführung der Wahl sichern zu können. Aus diesem Grund bitten wir die Radebeuler Bürgerinnen und Bürger als ehrenamtliche Wahlhelfer mitzuwirken. Als Wahlhelfer kann mitarbeiten, wer wahlberechtigt ist. Für jedes der 25 Wahllokale in Radebeul wird ein Wahlvorstand aus jeweils acht Personen benötigt, der nach Möglichkeit aus freiwilligen Wahlberechtigten gebildet werden soll.

Möchten Sie uns durch Ihre Mithilfe an diesem Tag unterstützen, füllen Sie bitte nachfolgend abgedruckte Bereitschaftserklärung aus und senden Sie diese an die Stadtverwaltung Radebeul, Wahlbüro, Pestalozzistraße 6, 01445 Radebeul oder per Fax an die Nummer: 0351 / 8311 519.

Sollten Sie Fragen zu Einzelheiten der Tätigkeit haben, wenden Sie sich bitte an das Wahlbüro der Stadtverwaltung Radebeul, Herrn Tzschentke, Telefon 0351/8311 522.

Ihr Wahlbüro der Stadt Radebeul



Bereitschaftserklärung

Hiermit erkläre ich mich bereit, bei der Bundestagswahl am 24. September 2017 als Wahlhelfer mitzuwirken.

Name, Vorname

Wohnanschrift

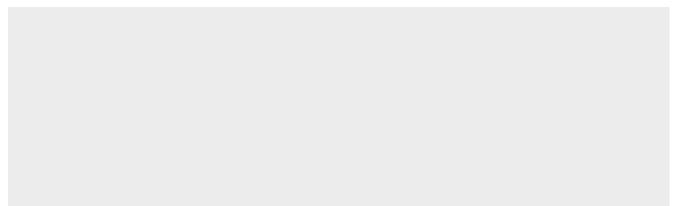
Telefon

Datum, Unterschrift

Die obige Erklärung dient zur Erfassung von interessierten Personen und bedeutet nicht automatisch eine Berufung in den Wahlvorstand.

Nach § 9 Abs. 4 Bundeswahlgesetz (BWG) können personenbezogene Daten von Wahlberechtigten zum Zweck der Berufung als Mitglied eines Wahlvorstandes erhoben und verarbeitet werden. Zu diesem Zweck dürfen personenbezogene Daten von Wahlberechtigten, die zur Tätigkeit im Wahlvorstand geeignet sind, auch für künftige Wahlen verarbeitet werden, sofern der Betroffene der Bearbeitung nicht widersprochen hat. Sollten Sie von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch machen, ist dies auf Ihrer Bereitschaftserklärung zu vermerken.

Anzeige



Ausbildung und Beschäftigung in Radebeul und Umgebung

Veranstaltungen am 11. und 16. März 2017

www.radebeul.de
RADEBEUL JOBBT!
Bildung
Karriere
Zukunft
11. März 2017 10-15 Uhr
im Beruflichen Schulzentrum Meißen-Radebeul
Straße des Friedens 58 • 01445 Radebeul
▶ **AUSBILDUNGSBÖRSE**
▶ **TAG DER OFFENEN TÜR**
▶ **JOB-TOUR**
▶ **Perspektiven in unserer Region!**

»Radebeul jobbt«

In diesem Jahr findet »Radebeul jobbt« am 11. März 2017 in der Zeit von 10.00 bis 15.00 Uhr im Beruflichen Schulzentrum Meißen-Radebeul, Straße des Friedens 58 in Radebeul statt. Ein engagiertes Team aus Vertreterinnen der Radebeuler Wirtschaft und Partnern aus Verwaltungen und dem BSZ Meißen-Radebeul organisiert diese Veranstaltung nunmehr bereits zum fünften Mal!



Auszubildende bei der Koenig & Bauer AG

Rund 70 Aussteller nehmen an der Veranstaltung »Radebeul jobbt« zur beruflichen Orientierung und aktiven Präsentation von Ausbildungs- und Studien- und Beschäftigungsstellen in Radebeul und der Umgebung teil. Kompetente Ansprechpartner erwarten



Auszubildender bei der Koenig & Bauer AG

potenzielle Auszubildende, Studenten bzw. Jobsuchende für ihre Unternehmen.

Die »JOB-TOUR« der Agentur für Arbeit Riesa und des kommunalen Jobcenters im Landkreis Meißen macht erneut in der Aula des Beruflichen Schulzentrums Station. Beide Behörden stellen aktuell freie Arbeitsplätze in der Region vor und beraten die Interessenten in persönlichen Gesprächen. Die »JOB-TOUR« steht unter der Schirmherrschaft des Landtagspräsidenten Dr. Matthias Rößler.

Das Berufliche Schulzentrum Meißen-Radebeul mit seinen fachspezifischen Ausbildungsmöglichkeiten präsentiert sich im Rahmen eines »Tages der offenen Tür«. Neben der Fachoberschule Wirtschaft und Verwaltung bietet es die berufliche Ausbildung mit naturwissenschaftlichem Schwerpunkt. Ausbildungsberufe sind Bio-, Chemie-, Lack- und Physikkolaborant sowie Chemikant, Pharmakant und Produktionskraft Chemie. Neu in diesem Jahr: Die Radebeuler Vereine stellen sich unter dem Projekt »Engagierte Stadt Radebeul« vor. Egal ob Jugendliche, Vorrühständler oder Mittvierziger – egal ob Kultur, Soziales oder Sport: Radebeul bietet viele Möglichkeiten zum aktiven Mitmachen, Engagieren und Helfen... Die Arbeit, die ehrenamtlich in den Vereinen geleistet wird, macht Radebeul lebenswerter!

»BiT Coswig/Radebeul«

Eine Initiative der Unternehmen am Gewerbestandort Radebeul-Naundorf und Coswig-Kötitz startet mit dem Berufsorientierungstag »BiT Coswig/Radebeul« im Rahmen der Woche der offenen Unternehmen »Schau rein« in diesem Jahr zum ersten Mal. Zwölf Unternehmen haben gemeinsam mit der Agentur für Arbeit Riesa sowie den Wirtschaftsförderungen ihrer Kommunen eine komplexe Präsentation der Ausbildungs- und Berufschancen in diesem städteübergreifenden Gewerbegebiet vorbereitet.

Am 16. März 2017 in der Zeit von 14.00 bis 19.00 Uhr besteht die Möglichkeit, Betriebe

BiT Coswig-Radebeul
Berufsinformationstag
Berufe zum Anfassen
16. März 2017 14.00 – 19.00 Uhr
Gewerbegebiet
Coswig/Kötitz – Radebeul / Naundorf
12 Unternehmen • 18 Berufe • 6 Studiengänge
Mehr Informationen und Anmeldung unter www.bildungsmarkt-sachsen.de

und Berufe in dem Gebiet kennen zu lernen. Neben geführten Betriebsrundgängen, kleinen Probarbeiten u.a. stehen kompetente Ansprechpartner der Unternehmen Rede und Antwort. Gleichzeitig werden zu dieser Veranstaltung Mitarbeiter des Informationsmobiles der Metall- und Elektroindustrie sowie der Agentur für Arbeit Riesa über Perspektiven informieren.

Es besteht die Möglichkeit einer Voranmeldung über www.bildungsmarkt-sachsen.de in den einzelnen Unternehmen, aber auch ein spontaner Besuch der Unternehmen ist gewollt.

Die beiden Veranstaltungen sind u.a. bereits für Schüler ab der siebten Klasse interessant, da es sich lohnt, sich ein Bild von Berufsperspektiven in unserer Region zu machen.

Informationen zu den teilnehmenden Unternehmen und deren Angeboten werden auf der Homepage der Stadt Radebeul www.radebeul.de präsentiert.

Wichtig für eine zielgerichtete Berufswahl ist das Kennenlernen der Unternehmen und deren Ausbildungs- und Berufsmöglichkeiten u.a. in Praktika, Betriebsführungen oder Ferienarbeit.

Ein Besuch dieser Veranstaltungen lohnt sich für alle, die in Radebeul und der Region ihre berufliche Zukunft starten oder fortsetzen möchten.

*Im Namen der Organisationsteams
Gabriele Bäßler,
Referentin für Wirtschaftsentwicklung*

Dorfteich Naundorf

Was geschah bisher?



Die Entschlammung des Dorfteiches musste erfolgen, weil das Gewässer mit zu vielen Fischen, Schlamm und Bewuchs gefüllt war. Ohne Einschreiten wäre das Gewässer gekippt, das heißt, dass im Wasser kein Sauerstoff mehr gewesen wäre und die Fische verendet wären.

Im Herbst 2015 wurde der Dorfteich abgelassen, die Fische geborgen und umgesetzt. Geplant war die anschließende Entschlammung im Winter 2015/ 2016 mit Unterstützung des Frostes, der den Teich für die Technik befahrbar macht. Wegen des milden Winters (der wärmste seit 135 Jahren) und der überdurchschnittlichen Niederschläge (bis zu 153 Prozent) konnte der Dorfteich in dieser Zeit nicht befahren bzw. entschlammt werden. Nur im Januar, einer kurzen Frostphase, konnte eine Grobentschlammung erfolgen. Im März begann die Schonzeit für Gewässer.

Teiche sind Lebensraum für zahlreiche Pflanzen- und Tierarten und naturschutzrechtlich geschützt. Den Dorfteich Naundorf nutzen insbesondere zahlreiche Kröten und Frösche als Laichplatz. Dafür wurde ein kleiner künstlicher Tümpel errichtet. Daneben laichten die Wechselkröten auch in Pfützen und wassergefüllten Fahrspuren. Das bedeutete, dass der Dorfteich wiederum nicht befahren werden konnte. Im Juli war die Teichsohle so stabil, dass die Ufermauern mit Beton unterfüttert und die Risse der Mauern verfugt werden konnten. Inzwischen hatten die Grünfrö-

sche mit dem Laichen begonnen. Das hieß, dass vor Ende der Schonzeit am 30. September keine weiteren Bodenarbeiten im Teich stattfinden konnten. Im Oktober 2016 lag der Niederschlag wieder bei 160 Prozent des normalen und der Teich wurde wiederum unbefahrbar. Mit Großtechnik wurde im November vom Rand aus die Grobentschlammung abgeschlossen. In die Mitte des Teiches, in der sich noch immer die Wurzeln des Schilfes befinden, die ausgehoben werden müssen, um den Teich nicht sofort wieder zuwachsen zu lassen, konnte die Technik nicht vorstoßen.

Was muss noch getan werden?

Die Wurzeln des Schilfes in der Mitte des Teiches müssen noch entfernt werden. Außerdem soll der Mauerfuß abschließend abgedeckt werden, indem der Boden des Teiches verzogen wird. Die Entfernung der Wurzeln kann bei Nachlassen des Frostes erfolgen, wenn die obere Schicht der Teichsohle getaut und weich genug ist, um die Erde mit den Wurzeln zu entfernen. Für die Modellierung der Teichsohle ist wiederum geeignetes Wetter erforderlich. Wir gehen davon aus, dass im Frühjahr das Wasser eingelassen werden kann.

Wir verstehen, dass der Dorfteich ohne Wasser kein schöner Anblick ist und danken für die Geduld vieler Anwohner und für ihr Verständnis.

*Heike Funke,
Sachgebietsleiterin Stadtgrün*



Der kurze Frost im Januar 2016 wurde für die erste Entschlammung genutzt. Im Juli wurden die Ufermauern saniert.

Information zur Tourist-Information



Seit dem Frühsommer 2016 wird das Haus Hauptstraße 12 (ehemals Dresdner Bank) zur neuen Tourist-Information der Stadt Radebeul umgebaut. Nun aber naht der Umzug von der Meißner Straße nach Radebeul-Ost. Am 27. März 2017 ist es soweit, die Tourist-Information eröffnet die neuen Räumlichkeiten. Die Gäste der Stadt und die Radebeuler erwartet ein moderner Servicebereich mit großen Auslageflächen für Informationen, einer Besucher-Sitzecke und vielen anderen Annehmlichkeiten. Die Arbeiten an der Haupt-

eingangstreppe und die Errichtung einer Rampe zur Gewährleistung des behindertengerechten Gebäudezuganges können jedoch wegen Verzögerungen der Bauarbeiten durch unvorhersehbare zusätzliche Bauleistungen sowie wetterbedingten Ausfallzeiten (lange Frostperiode) erst bei bauoffenem Wetter fertiggestellt werden. Ebenso die Arbeiten an der Außenanlage setzen entsprechendes Bauwetter voraus.

Wir bitten um Verständnis.

Die Meldebehörde informiert:

Wir möchten auch in diesem Jahr wieder auf die möglichen Übermittlungssperren im Melderegister hinweisen.

Folgende Übermittlungssperren können im Melderegister eingetragen werden:

1. Widerspruch gegen die Weitergabe der Daten an öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaften, der mein Ehepartner/Ehepartnerin/mein minderjähriges Kind, meine Eltern (nur im Falle der Minderjährigkeit der/des Antragstellenden) angehören – während ich diesen nicht angehöre (§42 Abs. 3 Satz 2 Bundesmeldegesetz (BMG)).
2. Widerspruch gegen die Auskunftserteilung über die Meldedaten an Parteien, Wählergruppen und andere Träger von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen zu parlamentarischen und kommunalen Vertretungskörperschaften (z.B. bei Landtagswahlen) bzw. der Nutzung der Daten für die Versendung von Wahlwerbung (§50 Abs. 5 i. V. m. §50 Abs. 1 BMG).
3. Widerspruch gegen die Weitergabe der Daten an Presse, Rundfunk und andere Medien zum Zwecke der Veröffentlichung von Altersjubilaren (§50 Abs. 5 i. V. m. §50 Abs. 2 BMG).
4. Widerspruch gegen die Weitergabe der Daten an Presse, Rundfunk und andere

Medien zum Zwecke der Veröffentlichung von Ehejubilaren (§50 Abs. 5 i. V. m. §50 Abs. 2 BMG).

5. Widerspruch gegen die Veröffentlichung der Daten in Adressbüchern und ähnlichen Nachschlagewerken oder der Übermittlung der Daten an Andere zum Zwecke der Herausgabe solcher Werke (§50 Abs. 5 i. V. m. §50 Abs. 3 BMG).
6. Widerspruch gegen die Datenübermittlung an das Bundesamt für Wehrverwaltung (§36 Abs. 2 BMG). Dies betrifft nur Personen, die im folgenden Jahr 18 Jahre alt werden.

Wurde gegen die möglichen Datenübermittlungen bei der Meldebehörde bereits Widerspruch eingelegt, so gilt dieser bis auf Widerruf, allerdings nur für die Stadt Radebeul. Bei Wegzug in eine andere Gemeinde müssen die Übermittlungssperren dort neu beantragt werden.

Das Formular finden Sie auch auf unserer Internetseite www.radebeul.de unter Einwohnerportal, Dokumente, Buchstabe U oder Sie beantragen die Übermittlungssperren direkt im Sachgebiet Einwohnermeldewesen in der Pestalozzistraße 8.

Frau Ebner,
Sachgebietsleiterin,
Einwohnermeldewesen

Mehrwert für Bibliotheksbenutzer

mit digitalen Angeboten durch das Jahr 2016 – Rückblick

Zu den Höhepunkten des Jahres 2016 gehören die neuen digitalen Angebote für die Leser der Stadtbibliothek Radebeul. Über den Verbund Onleihe Oberlausitz können digitale Medien ausgeliehen werden, ohne dass zusätzliche Kosten für die Leser entstehen. Der 24-Stunden-Service ermöglicht einen schnellen und mobilen Zugriff auf E-Medien. Der elektronische Bestand der Onleihe Oberlausitz ist bereits auf 14.000 E-Medien angewachsen. Seit dem Verbundeintritt im Mai letzten Jahres sind das über 4.000 neue E-Medien. Die »Bildschirmbücher« sind bei den Radebeulern sehr willkommen. Über 500 Leser der Stadtbibliothek nutzen dieses Angebot bereits. So verzeichnet die Bibliothek im Vorjahr insgesamt 2.729 Ausleihen digitaler Medien. Spitzenreiter ist die Kategorie der Belletristik & Unterhaltung. Ob durch E-Reader wie der Tolino, Tablet oder Smartphone: die Nutzungsmöglichkeiten von E-Medien ist vielfältig. Die benötigte Software wird regelmäßig zu Gunsten neuer Funktionen weiterentwickelt. Deshalb werden die Nutzer bei der Einrichtung ihrer Lesegeräte auf Wunsch persönlich betreut. Ein Ersatz für Printmedien ist die mobile Lektüre jedoch nicht, denn die Nutzungsdauer der Lizenzen von Bibliotheken ist zeitlich eingeschränkt und nicht jeder Verlag möchte Lizenzen seiner Bestseller-Autoren für den elektronischen Markt freigeben. Ein weiterer neuer Service des letzten Jahres war der Start des Online-Kataloges (Web-OPAC), der ebenfalls über die Homepage der Stadtbibliothek (www.radebeul.de) zu erreichen ist. Der Web-OPAC ermöglicht den Lesern eine Recherche im gesamten Medienbestand und zudem die Verwaltung des Leserkontos zu jeder Zeit und von jedem Ort bequem über das Internet. So kann sich der Leser über aktuelle Leihfristen informieren, ausgeliehene Medien verlängern und entliehene Titel vormerken. Die Nutzung der digitalen Angebote erfolgt ganz einfach kostenfrei mit einem gültigen Bibliotheksausweis. Die Anmeldegebühr beträgt 10,00 € für Erwachsene und 5,00 € für bis 18-Jährige. Wissen ist für alle! Deshalb bleibt es auch 2017 dabei: die Gebühr fällt einmalig bei der Anmeldung an. Eine Jahresgebühr gibt es in der Bibliothek weiterhin nicht. Für Radebeul-Pass-Inhaber ist die Anmeldung und die Internetnutzung sogar kostenfrei.

Vivien Kurze, Stadtbibliothek Radebeul

schon gewusst?

Radfahrer im Straßenverkehr

Radfahren wurde in den letzten beiden Jahrzehnten immer populärer. Heute benutzt man das Fahrrad nicht nur in der Freizeit sondern auch im alltäglichen Berufsleben.

Ein Fahrrad ist ein Fahrzeug, genauso wie alle anderen am Straßenverkehr teilnehmenden Fahrzeuge. Auch Radfahrer sind Fahrzeugführer, mit allen Rechten und Pflichten. Bewegen sich Radfahrer auf der Fahrbahn mit dem anderen Straßenverkehr mit, so gilt auch für diese die Straßenverkehrsordnung (StVO) im vollen Umfang.

Es gibt aber auch für Radfahrer spezielle Regelungen. Das macht auch Sinn, denn Radfahrer gehören neben den Fußgängern zu den schwächsten Verkehrsteilnehmern.

Jedem werden sofort Radwege als ein Sonderweg für Radfahrer einfallen:



Mit diesem Zeichen wird den Radfahrern angezeigt, dass er einen benutzungspflichtigen Radweg vor sich hat. Sie müssen diesen Weg benutzen, auch wenn sie meinen, dass sie auf der Fahrbahn besser vorankommen würden. Ausnahmen gibt es nicht.

Die Benutzungspflicht gilt jeweils für die Fahrtrichtung, die mit diesem Zeichen gekennzeichnet ist.

Aber auch auf Gehwegen kann das Radfahren gestattet werden. Dann ist folgende Beschilderung zu sehen:



Hier wird Radfahrern erlaubt den Gehweg mit zu nutzen. Es wird diesen aber nicht vorgeschrieben. Das heißt, Radfahrer können den Gehweg aber auch die Fahrbahn nutzen. Das kommt speziell den sportlicheren Radfahrern entgegen, die lieber mit dem anderen Straßenverkehr »mitschwimmen«, denn fährt man hier auf dem Gehweg mit dem Fahrrad, so darf man das nur mit Schrittgeschwindigkeit tun.

Weiterhin gibt es für Radfahrer sogenannte »Schutzstreifen«. Diese Streifen sind ein Teil der Fahrbahn und werden mit einer unterbrochenen Linie gekennzeichnet. Er ist mit ca. 1,50 m recht schmal und darf nur bei Bedarf von anderen Fahrzeugen mit benutzt werden, z.B. dann, wenn ansonsten eine Begegnung von 2 Fahrzeugen nicht möglich wäre. Dabei dürfen Radfahrer nicht gefährdet werden. Auf dem Schutzstreifen ist das Parken verboten. Dazu bedarf es keiner weiteren Beschilderung.

Es gibt noch weitere Regelungen für Radfahrer in der StVO. Das würde jedoch den heutigen Rahmen sprengen. In einem der nächsten Amtsblätter werden wir näher darauf eingehen.

*Ingolf Zill,
Sachgebietsleiter Verkehrsangelegenheiten*

Die Gleichstellungsbeauftragte informiert:



»Frauenfrühstück zum
Frauentag mit Lesung«
Mittwoch, 8. März 2017,
9.00 Uhr

Ort: Familieninitiative-Altkötzschenbroda 20,
01445 Radebeul

Ein Ratgeber ist da, den es schon längst hätte geben müssen. Beste Grüße an alle Freunde des schwarzen Humors! Ein Ratgeber der besonderen Art, witzig, bissig und pffiffig!

Erleben Sie die Autorin Jutta Reike mit ihren neuesten Kurzgeschichten.

»Ratgeber für das große Los« Oder auch:
»Ver-Ratgeber für das große Arbeits-Los«!
Nachfrage zwecks Restkarten ist möglich.

Es war einmal ... »Faszination Märchen«

Mittwoch, 15. März 2017, 19.00 Uhr

Ort: Familieninitiative-Altkötzschenbroda 20,
01445 Radebeul

Wie an jedem Märchenabend wollen wir uns in ein ausgewähltes Märchen der Grimmschen Sammlung vertiefen. Dabei können wir uns auf die Spur von Lebenswegen junger Mädchen, reifer Frauen und weisen Alten begeben und dabei fasziniert feststellen, wie

ähnlich die Herausforderungen, Krisen und Lösungen des Lebens damals wie heute sind. Nach der Märchenlesung erfolgt ein angeregter Austausch in der Gruppe sowie eine tiefenpsychologische Deutung der Symbole im Märchen.

Leitung: Tanja Tschinkl, Psychologische
Psychotherapeutin

Kostenbeitrag: 3,00 €

Eine Anmeldung ist erwünscht.

»Burnout-ausgebrannt was nun?«

Dienstag, 28. März 2017, 18.00 Uhr

Ort: Stadtverwaltung Radebeul,
Hauptstraße 4; 2. Etage

Dieser Vortrag gibt eine Einführung zum Thema Stressbewältigung und Burnout-Prävention: Welche Warnsignale gibt es und welche äußeren und inneren Faktoren verursachen Stress und Burnout?

Sie erhalten viele Anregungen zur Stressbewältigung: Gutes Selbst-Management und ein achtsamer Umgang mit sich selbst sind dabei ebenso wichtig wie Selbstfürsorge und aktive Gesundheitsstrategien.

Referentin: Andrea Siegert, Supervisorin,

Coach DGsv, Kostenbeitrag: 4,00 €

Eine Anmeldung ist erwünscht, da begrenzte Teilnehmerzahl.

»Eltern im Heim – wer zahlt das?«

Dienstag, 4. April 2017, 17.00 Uhr

Ort: Stadtverwaltung Radebeul, Hauptstraße
4; 2. Etage

Es kann sein, dass Sie sich viele Fragen stellen, wenn Ihr Vater oder Ihre Mutter pflegebedürftig geworden ist und in ein Heim ziehen muss. Wie hoch sind die Kosten für ein Pflegeheim überhaupt und wer bezahlt sie?

Haben Sie als erwachsenes Kind eine Unterhaltspflicht gegenüber Ihren Eltern?

Was ist, wenn Sie verheiratet sind, mit Ihrem Ehe- oder Lebenspartner, muss dieser auch Unterhalt zahlen? Auf all diese Fragen erhalten Sie umfassende und verständlich erklärte Antworten.

Referentin: Romy Richter, Rechtsanwältin

Kostenbeitrag: 4,00 €

Eine Anmeldung ist erwünscht da begrenzte Teilnehmerzahl

*Angelika Gerhardt, Gleichstellungsbeauftragte,
Telefon: 0351/8 31 18 07 (Mo.+Di.),
E-Mail: gsb@radebeul.de*

Der Arbeitsmarkt im Landkreis Meißen im Monat Januar

Ende Januar waren im Landkreis Meißen 9.363 Personen von Arbeitslosigkeit betroffen. Im Vergleich zum Vormonat sind das 768 arbeitslose Menschen mehr. Im Vergleich zum Januar 2017 sind dagegen 980 Arbeitslose weniger gemeldet. Die Arbeitslosenquote bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen stieg im Monatsverlauf um 0,6 auf 7,4 Prozent an. Im Januar 2016 lag diese Quote noch bei 8,1 Prozent.

»In den ersten Wochen des neuen Jahres meldeten sich witterungsbedingt zahlreiche Arbeitnehmer aus dem Bereich des Hoch- und Tiefbaus, des Speditionswesens und des Gartenbaus aus saisonalen Gründen arbeitslos. Zusätzlich sorgte unter anderem das Auslaufen befristeter Arbeitsverträge zum Jahreswechsel für den Anstieg der Arbeitslosigkeit im Januar«, so eine erste Einschätzung vom Vorsitzenden der Geschäftsführung Agentur für Arbeit Riesa, Steffen Leonhardi. »Die Nachfrage nach Arbeitskräften ist auch im Januar stabil. Unsere Vermittlungsfachkräfte im Ar-

beitgeber-Service akquirierten 530 neue Arbeitsstellen. Insbesondere im verarbeitenden Gewerbe, im Bereich des Gesundheits- und Sozialwesens sowie der sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen besteht eine anhaltend hohe Nachfrage nach Personal. Um die freien Stellen in unserer Region mit geeigneten Bewerbern zu besetzen, richten wir den Fokus auch in diesem Jahr auf eine bedarfsgerechte und individuelle Qualifizierung unserer Kunden«, so Steffen Leonhardi weiter.

Im Bereich der Geschäftsstelle Radebeul stieg die Arbeitslosigkeit im zurückliegenden Monat um 192 auf 1.938 Personen an. Vor einem Jahr waren noch 192 Personen mehr von Arbeitslosigkeit betroffen. Die Arbeitslosenquote nahm im Monatsverlauf um 0,5 auf 5,4 Prozent zu. Im Januar 2016 lag diese Quote noch bei 5,9 Prozent. Den Arbeitsvermittlern im Arbeitgeber-Service wurden im Monatsverlauf 135 neue Stellenangebote zur Besetzung gemeldet. Insbesondere Arbeitgeber aus dem Bereich

der Metallerzeugung und -bearbeitung sowie der medizinischen Gesundheitsberufe waren weiterhin auf der Suche nach Personal. Insgesamt stehen den Arbeitsvermittlern 628 Stellen zur Besetzung auf dem regionalen Arbeitsmarkt zur Verfügung. In der Großen Kreisstadt Radebeul waren am Monatsende 842 Personen arbeitslos. Das entspricht einer Arbeitslosenquote von 5,0 Prozent.

Die Arbeitsvermittler und Berufsberater der Agentur für Arbeit Riesa sind am 11.03.2017 im Beruflichen Schulzentrum Meißen-Radebeul vor Ort und stehen für alle Fragen rund um Ausbildung, Studium und Arbeit zur Verfügung. Dieser Tag bietet die Chance, sich an einem Ort ein Bild über die vielfältigen Karrieremöglichkeiten in der Region zu machen und mit den Personalverantwortlichen unkompliziert ins Gespräch zu kommen.

Berit Kasten, Agentur für Arbeit Riesa

Geschäftsstelle Radebeul:

Stadt/Gemeinde	Einwohnerzahl 31.12.2015	Arbeitslose	Veränderung zum Vormonat	Veränderung zum Vorjahr
Radebeul	34.055	842	+ 84	- 80
Coswig	20.831	751	+ 56	- 57
Radeburg	7.395	199	+ 32	- 44
Moritzburg	8.310	146	+ 20	- 11

Vergleichswerte der anderen Großen Kreisstädte im Landkreis Meißen:

Stadt/Gemeinde	Einwohnerzahl 31.12.2015	Arbeitslose	Veränderung zum Vormonat	Veränderung zum Vorjahr
Großenhain	18.352	806	+ 50	- 105
Meißen	27.936	1.668	+ 128	- 65
Riesa	30.885	1.773	+ 66	- 128

Anzeige

Anzeige

Öffentliche Einladungen der Stadt Radebeul

Die folgenden Sitzungen sind öffentlich. Zeit, Ort und Tagesordnung der öffentlichen Sitzungen des Stadtrates und seiner Ausschüsse werden im Schaukasten vor dem Rathaus der Stadtverwaltung Radebeul, Pestalozzistraße 6, 01445 Radebeul für die Dauer von mindestens sechs Tagen (Aushangfrist) ortsüblich bekannt gegeben. Nachrichtlich erfolgt die Einstellung in den Internetauftritt der Stadt Radebeul (www.radebeul.de) unter dem Pfad www.radebeul.de/Einwohnerportal/Stadtrat/Sitzungskalender-Ratsinformationssystem. Vor Eintritt in die Tagesordnung der Stadtratssitzung wird mit einer Einwohnerfragestunde begonnen.

Termine	Beginn	Gremium	Sitzungsort
14.03.+ 04.04.2017	18.00 Uhr	Stadtentwicklungsausschuss	Technisches Rathaus, Pestalozzistraße 8, Zi. 1.09, 1. Etage
01.03.+ 05.04.2017	18.00 Uhr	Verwaltungs- und Finanzausschuss	Technisches Rathaus, Pestalozzistraße 8, Zi. 1.09, 1. Etage
15.03.2017	17.00 Uhr	Stadtrat	Hotel Goldener Anker, Tagungsraum II, Altkötzschenbroda 61
07.03.+ 28.03.2017	18.00 Uhr	Bildungs-, Kultur- und Sozialausschuss	Stadtbibliothek Radebeul-Ost, Sidonienstraße 1c, 1. Etage

Stadtrat der Großen Kreisstadt Radebeul

Am 08.02.2017 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

SR 05/17-14/19: Die Vergabe von Bauleistungen gemäß VOB für das Bauvorhaben aus dem Wiederaufbauplan Hochwasserschadensbeseitigung 2013:

Ersatzneubau Bootshauskomplex, An der Festwiese 9 (ID-Nr.: 824)

Los 02 – Erweiterter Rohbau

Der Auftrag für den erweiterten Rohbau des Bootshauskomplexes An der Festwiese 9 wird an die Firma:

Werner Stowasser Bau GmbH

Zum Neidhardt 9

04741 Roßwein

zu einer geprüften Angebotssumme von 592.363,01 Euro brutto vergeben.

Die Firma ist bislang noch nicht für die Stadtverwaltung Radebeul tätig gewesen, konnte aber an Hand von Referenzen von vergleichbaren Maßnahmen ihre Leistungsfähigkeit nachweisen.

SR 07/17-14/19: Art und Weise der Ausführung des investiven städtischen Bauvorhabens: Grundhafter Ausbau der Dresdner Straße zwischen Wiesenstraße und Seestraße. Der Stadtrat beschloss die vom Ingenieurbüro INFRAPLAN Melior GmbH aus Dresden erarbeitete Vorplanung (Stand 15.12.2016) als Grundlage für den Ausbau der Dresdner Straße im Abschnitt zwischen Wiesenstraße und Seestraße. Auf dieser Grundlage wird die hauptamtliche Verwaltung ermächtigt, die weitere Planung und anschließende Realisierung voranzutreiben und umzusetzen. Die Notwendigkeit der Maßnahme ergibt sich einerseits aus dem Nachholbedarf der wirtschaftsnahen Infrastruktur für die anliegenden Gewerbebetriebe und diesbezüglich aus dem schlechten baulichen Zustand des Straßenkörpers. Der Fahrbelag mit der vorhandenen Pflasteroberfläche weist Tragfähigkeitsschäden und Verformungen auf. Die Bordanlagen der Gehwege sind teilweise beschädigt. Straßenabläufe existieren in unregelmäßigen Abständen. Die vorhandenen Bushaltestellen sind nicht barrierefrei ausgebaut. Im Rahmen der Maßnahme wird die WSR GmbH eine Erneuerung ihres Mischwasserkanals planen und koordinieren. Da es sich um einen Ausbau im Bestand ohne grundsätzliche Änderung handelt, werden die Anlieger im Rahmen der weiteren Planung informiert, so dass deren grundstücksbezogene Anregungen noch einfließen können.

SR 11/17-14/19: Art und Weise der Ausführung des investiven städtischen Bauvorhabens: Ausbau der Pestalozzistraße zwischen Schildenstraße und Dr.-Schmincke-Allee (Baubeschluss)

Der Stadtrat beschloss die vom Büro für Ingenieurdienstleistungen W Plus aus Dresden erarbeitete Vorplanung für die Pestalozzistraße im Abschnitt zwischen Schildenstraße und Dr.-Schmincke-Allee als Variante 2 für den Ausbau des Knotenpunktbereiches mit der Schildenstraße als Vorzugsvariante (Stand 27.04.2016)

Auf dieser Grundlage wird die hauptamtliche Verwaltung ermächtigt, die Planung und anschließende Realisierung weiter voranzutreiben und umzusetzen. Der aktuelle Zustand der Straße weist Defizite in der Qualität der Fahrbahnoberfläche und des nördlichen Gehweges auf und bedarf einer grundlegenden Sanierung. Insbesondere der Abschnitt zwischen Schilden- und Schumannstraße ist durch den sehr schlechten Zustand der Stützmauer zwischen Fahrbahn und der Anlage der Kleinbahn gekennzeichnet.

SR 14/17-14/19: Instandsetzungs- und Erneuerungsmaßnahmen an Straßen und Radverkehrsanlagen mit Fördermitteln der Richtlinie Kommunaler Straßenbau (RL KStB, Teil B) gemäß städtischer Prioritätenliste für 2017. Der Stadtrat beschloss die Prioritätenliste Instandsetzung und Erneuerung der Radebeuler Verkehrsflächen in der Fassung vom 19.01.2017 mit einer Zuwendung nach der RL KStB - Richtlinie des Sächsischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr für die Förderung von Straßen- und Brückenbauvorhaben kommunaler Baulastträger vom 9. Dezember 2015, die durch die Richtlinie vom 20. Dezember 2016 (SächsABL. 2017 S. 67) geändert worden ist.

SR 09/17-14/19: Feststellung des Jahresabschlusses 2014 sowie Kenntnisnahme des Berichtes der örtlichen Prüfung des Rechnungsprüfungsamtes (siehe Seite 18)

SR 15/17-14/19: Gremienbesetzung durch die Fraktion Freie Wähler im Wege der Einigung auf Grund Mandatswechsel

1. Für die beschließenden Ausschüsse des Stadtrates erfolgen im Wege der Einigung folgende Bestellwiderrufe sowie folgende widerrufliche Neubestellungen:

a) *Verwaltungs- und Finanzausschuss*

Mitglied:

Bestellwiderruf: Herr Thomas
Neubestellung: Frau Meichelböck

2. Stellvertreter für Frau Meichelböck:
Bestellwiderruf: Herr Dr. Braun
Neubestellung: Herr Dr. Schreckenbach
2. Stellvertreter für Frau Schindler:
Bestellwiderruf: 1. Herr Dr. Braun
Neubestellung: Frau Meinel

b) *Bildungs-, Kultur- und Sozialausschuss*

Mitglied:

Bestellwiderruf: 1. Herr Dr. Braun
Neubestellung: Frau Meinel
1. Stellvertreter für Frau Meinel:
Bestellwiderruf: 1. Herr Franzke
Neubestellung: Frau Schindler
2. Stellvertreter für Herrn Wittig:
Bestellwiderruf: Herr Thomas
Neubestellung: Frau Meichelböck
Stellvertreter für Herrn Zimmermann:
Bestellwiderruf: 1. Herr Thomas
Neubestellung: Herr Franzke
Bestellwiderruf: 2. Frau Schindler
Neubestellung: Herr Dr. Schreckenbach

2. Für die Aufsichtsräte von Gesellschaften mit beschränkter Haftung erfolgt entspre-

chend des jeweiligen Gesellschaftsvertrages im Wege der Einigung folgender Entsendungswiderruf sowie folgende widerrufliche Neuentsendung:

a) *Weingut Hoflößnitz GmbH*

Mitglied:

Entsendungswiderruf: Herr Thomas

Neuentsendung: Frau Schindler

b) *Verbandsversammlung des Zweckverbandes*

Wasserverband Brockwitz-Rödern Mitglied:

Entsendungswiderruf: Frau Schindler

Neuentsendung: Herr Franzke

Stellvertreter für Herrn Franzke:

Entsendungswiderruf: Herr Pilz

Neuentsendung: Herr Kruschel

c) *Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes Gemeinschaftskläranlage Meißen*

Stellvertreter für Herrn Franzke:

Entsendungswiderruf: Herr Dr. Braun

Neuentsendung: Herr Kruschel

3. Kuratorium der Stiftung Hoflößnitz

Mitglied:

Bestellungswiderruf: 1. Herr Thomas

2. Herr Dr. Braun

Neubestellung: 1. Frau Meinel

2. Herr Wittig

Bekanntmachung zum Teilnahmewettbewerb

»Betrieb eines Touristischen Informationspunktes in Radebeul-Kötzschenbroda« (Veröffentlichung im Amtsblatt 01.12.2016)

Die Große Kreisstadt Radebeul informiert darüber, dass nach Beendigung des Teilnahmewettbewerbes von der weiteren Durchführung einer Beschränkten Ausschreibung abgesehen wurde. Die Vergabe der Dienstleistung zum Betrieb eines touristischen Informationspunktes in Radebeul-Kötzschenbroda ist bis auf weiteres aufgehoben.

Hintergrund dieser Entscheidung ist der Umstand, dass die sog. Tourismusstrategie 2020 des Freistaates Sachsen u.a. die engere Verknüpfung der Tourist-Informationen des Elblandes zum Ziel hat. Daher verbieten sich kommunale Einzellösungen bis zum Abschluss der Konzeptionserarbeitung.

Verwaltungs- und Finanzausschuss

Folgende Beschlüsse wurden am 25.01.2017 gefasst:

VFA 03/17-14/19: Schenkung von Dieter Beirich (Radebeuler Maler und Grafiker) für die Städtische Kunstsammlung

Der Annahme einer Schenkung (Konvolut von 42 Einzelexponaten) für die städtische Kunstsammlung Radebeul von Herrn Dieter Beirich (Radebeuler Maler und Grafiker) wurde zugestimmt.

VFA 05/17-14/19: Spende für Kinderhaus Naundorf

Der Verwaltungs- und Finanzausschuss beschloss die Annahme der Spende von Freddy Fresh Pizza Kunze & Pietzsch GmbH & Co. KG, Robert-Blum-Straße 15 in 01640 Coswig in Höhe von 460,68 €. Freddy Fresh Pizza Kunze & Pietzsch GmbH & Co. KG haben Kinder aus dem Kinderhaus Naundorf zum Pizza-Essen eingeladen.

Stadtentwicklungsausschuss

Folgender Beschluss wurde am 07.02.2017 gefasst:

SEA 01/17-14/19: Beschluss über eine Befreiung zur Errichtung eines Carports – Bebauungsplan Nr. 28

Dem Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplans Nr. 28 »Maxim-Gorki-Straße«, geführt unter dem Aktenzeichen

00613-16-23, zur Errichtung eines Carports wurde stattgegeben.

Der Antragsteller beabsichtigt abweichend von diesen Bestimmungen die Errichtung eines Doppelcarports vor seinem Wohngebäude an der Hauptstraße.

Die gefassten Beschlüsse können unter www.radebeul.de nachgelesen werden.

Öffentliche Abgabemahnung

Steuern- und sonstige Gebührenmahnung

Die Stadtkasse Radebeul macht darauf aufmerksam, dass bis **15.02.2017** folgende Abgaben (Steuer- und Gebührenverpflichtungen):

Grundsteuer I. Quartal 2017 und Nachveranlagungen

Gewerbesteuer-vorauszahlung I. Quartal 2017 und Nachveranlagungen

Hundesteuer I. Quartal 2017 und Nachveranlagungen

sowie bis **28.02.2017**:

sonstige Verwaltungsgebühren, Kosten und Beiträge

zur Zahlung fällig waren.

Die Abgaben-/Steuer-, Kosten- und Gebührenpflichtigen, die mit der Entrichtung der genannten Forderungen im Rückstand sind, werden hierdurch öffentlich gemahnt, die Rückstände nunmehr bis um **15.03.2017** auf das Konto der Stadtverwaltung Radebeul, IBAN: DE97 8505 5000 3100 0031 00, zu zahlen.

Nach dem 15.03.2017 werden die fällig gewordenen Abgaben, Kosten und Gebühren im Wege des Verwaltungszwangsverfahrens nach

den landesrechtlichen Bestimmungen zwangsweise eingezogen. Entsprechend der Abgabenordnung § 240 bzw. Verwaltungskostengesetz § 19 wird folgender Säumniszuschlag erhoben:

– für jeden angefangenen Monat vom Fälligkeitstage ab gerechnet eins von Hundert des abgerundeten rückständigen Betrages; abzurunden ist auf den nächsten durch fünfzig Euro teilbaren Betrag.

Wir bitten die Abgabepflichtigen, den Zahlungstermin einzuhalten.

Stadtverwaltung Radebeul

Bundestagswahl am 24. September 2017

Öffentliche Bekanntmachung zum Widerspruchsrecht hinsichtlich Gruppenauskünften vor Wahlen

Nach § 50 Abs. 1 Bundesmeldegesetz darf die Meldebehörde Parteien, Wählervereinigungen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen zu parlamentarischen und kommunalen Vertretungskörperschaften in den sechs der Wahl vorangehenden Monaten Gruppenauskunft aus dem Melderegister über die in § 44 Abs. 1 Satz 1 Bundesmeldegesetz bezeichneten Daten von Wahlberechtigten erteilen, für deren Zusammensetzung das Lebensalter der betroffenen bestimmend ist.

Das Recht zur Erteilung einer Gruppenaus-

kunft vor Wahlen gilt nicht, soweit im Einzelfall eine Auskunftssperre besteht oder der Betroffene der Auskunftserteilung, der Veröffentlichung oder der Übermittlung seiner Daten widerspricht. Hiermit wird im Weg der öffentlichen Bekanntmachung darauf hingewiesen, dass jeder Bürger das Recht hat, Widerspruch gegen die Veröffentlichung seiner Daten beim Einwohnermeldeamt einzulegen. Die Widerspruchsfrist beträgt 2 Monate.

Der Widerspruch kann formlos schriftlich oder persönlich bei der Meldebehörde der Stadt Radebeul eingelegt werden.

Die Einwohnermeldebehörde, Pestalozzistraße 8, ist wie folgt geöffnet:

Montag	9.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag	9.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	9.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr
Freitag	9.00 bis 12.00 Uhr

*Bert Wendsche,
Oberbürgermeister*

Aufgabe eines Punktes des amtlichen Raumbezugsfestpunktfeldes des Freistaates Sachsen

Der Staatsbetrieb Geobasisinformation und Vermessung Sachsen (GeoSN) bearbeitet auf der Grundlage des Gesetzes über das amtliche Vermessungswesen und das Liegenschaftskataster im Freistaat Sachsen (Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz – SächsVermKatG) vom 29. Januar 2008 (SächsGVBl. S. 138, 148), zuletzt geändert durch Gesetz vom 19. Juni 2013 (SächsGVBl.

S. 482), das amtliche Raumbezugsfestpunktfeld (ehemals Trigonometrisches Festpunktfeld). In diesem Zusammenhang sind auf dem Gebiet der Stadt Radebeul Raumbezugsfestpunkte (RBP, ehemals Trigonometrische Punkte) überprüft worden. Dabei haben Mitarbeiter des GeoSN einen Punkt vom Flurstück 1641/1 der Gemarkung Naundorf dauerhaft entfernt. Die Pflichten, die für den Eigentü-

mer des Flurstücks und für Nutzungsberechtigte mit der Duldung des Festpunktes verbunden waren, sind damit entfallen.

Dresden, den 3. Februar 2017

*Staatsbetrieb Geobasisinformation und
Vermessung Sachsen (GeoSN)*

Anzeige

Anzeige

Vergaben der Stadtverwaltung Radebeul

Auftragsgegenstand	gewähltes Verfahren	Name und Sitz der Firma	Auftragswert in Euro (brutto)
Ersatzneubau Bootshauskomplex An der Festwiese 9; Wiederaufbauplan Hochwasserschadensbeseitigung 2013 <i>Los 02 – Erweiterter Rohbau</i>	Öffentliche Ausschreibung gem. § 3 Abs. 1, 3a Absatz 1 VOB/A	Werner Stowasser Bau GmbH Zum Neidhardt 9 04741 Roßwein	592.363,01
Teilsanierung Oberschule Radebeul-Mitte (Plattenbau) <i>Los 11.01 – Putzarbeiten Innen</i>	Beschränkte Ausschreibung gemäß § 3a Abs. 2 Ziff. 1 Buchstabe a VOB/A	Sauer Stadt- und Landbau GmbH Major-v.-Minkwitz-Allee 22 01558 Großenhain	38.186,28

Stellenausschreibungen

Die Große Kreisstadt Radebeul stellt zum 1. Mai 2017 befristet als Elternzeitvertretung voraussichtlich bis zum 30. Juni 2018

eine/n Controller/in für Beteiligungs- und Finanzcontrolling

im Kämmereiamt – Sachgebiet Haushalt/Controlling ein.

Aufgabenschwerpunkte:

- Beteiligungscontrolling
- Erstellung des jährlichen Beteiligungsberichtes mit Analysen der Jahresabschlüsse und Wirtschaftspläne der Beteiligungen
- eigenständige Analyse und Überwachung der Finanzbeziehungen zwischen den Beteiligungen und der Stadt
- Ausbau des Risikofrüherkennungssystems
- Berichterstattung an Verwaltungsführung und in politischen Gremien

- Finanzcontrolling
- Erstellung von Monats- und Quartalsberichten mit Prognosen
- Hilfestellung für die Fachbereiche bei den quartalsweisen Budgetberichten
- Fördermittelcontrolling, insbesondere Überwachung und Ableitung von Handlungsempfehlungen der laufenden Fördermittelvorgängen in Abstimmung mit den Fachbereichen
- Fortführung des Aufbaus und der flächendeckenden Einführung der städtischen Kosten- und Leistungsrechnung
- Fortschreibung des städtischen Produktplans

Voraussetzung für die Besetzung ist der Abschluss als:

- abgeschlossenes Bachelor- oder Fachhochschulstudium auf dem Gebiet der allgemeinen Verwaltung, Betriebswirtschaft, Finanzwesen oder einer vergleichbaren Fachrichtung

Wir erwarten:

- Fachkenntnisse im Haushaltsrecht, Doppik, Controlling, Verwaltungsrecht
- einschlägige Berufserfahrung auf dem Gebiet Controlling, Haushalt und Finanzwesen
- umfassende Kenntnisse in der kaufmännischen Buchführung
- Kenntnisse im Berichtswesen und der Fördermittelbearbeitung
- innovatives und analytisches Denken sowie zielorientiertes Handeln
- strukturierte Arbeitsweise
- Teamfähigkeit und Flexibilität
- sehr gute PC-Kenntnisse

Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Wochenstunden. Soweit die Anforderungen erfüllt sind, wird die Entgeltgruppe 9 b nach TVöD gezahlt. Behinderte werden bei gleicher fachlicher Eignung besonders berücksichtigt. Wir freuen uns über Bewerbungen von Bürgerinnen und Bürgern mit Migrationshintergrund.

Die Große Kreisstadt Radebeul stellt zum 1. Mai 2017 vorerst befristet für 2 Jahre

eine/n Integrationsassistent/in

im Amt für Bildung, Jugend und Soziales ein.

Aufgabenschwerpunkte:

- Vermittlungs- und Koordinierungsleistung bei der Integration: Kita- und Schulplätze, Sprachkurse, Beratungsstellen, Vermittlung an Behörden, Vereine oder Engagierte
- Informations- und Begegnungsangebote mit Radebeuler Bürgern und Unternehmen,
- Stadtrundgänge organisieren

- Erarbeitung von Übersichten, Berichten und einer Begrüßungsbroschüre
- Entgegennahme von Sorgen und Nöten
- Kooperation mit beauftragten Stellen, Kirchen und Vereinen

Voraussetzung:

- abgeschlossene Ausbildung in einem der Aufgabe dienlichen Beruf (Sozialbereich)
- zwei Fremdsprachen (mind. Englisch und eine weitere Sprache) sicher in Wort und Schrift

Wir erwarten:

- loyale Zusammenarbeit mit Behörden, Vereinen usw.
- Toleranz
- Verantwortungsbewusstsein
- Konfliktfähigkeit

- Organisationstalent

Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 20 Stunden. Soweit die Anforderungen erfüllt sind, wird die Entgeltgruppe 9 a nach TVöD gezahlt. Behinderte werden bei gleicher fachlicher Eignung besonders berücksichtigt. Wir freuen uns über Bewerbungen von Bürgerinnen und Bürgern mit Migrationshintergrund.

Vollständige Bewerbungsunterlagen können bis zum 28. März 2017 an das Hauptamt – Sachgebiet Personalwesen – der Stadtverwaltung Radebeul, Pestalozzistraße 6, 01445 Radebeul gerichtet werden. Für die Rücksendung Ihrer Unterlagen legen Sie bitte einen ausreichend frankierten Umschlag bei.

Bekanntmachung über die Auslegung der Planunterlagen

im Planfeststellungsverfahren zum Vorhaben

»Herstellung einer Hochwasserschutzlinie in Radebeul-Altkötzschenbroda, M69/70«
Vom 09.02.2017

I.

Für das oben genannte Vorhaben führt die Landesdirektion Sachsen als Anhörungs- und Planfeststellungsbehörde auf Antrag der Landestalsperrenverwaltung des Freistaates Sachsen, Betrieb Oberes Elbtal vom 15. Juli 2010 unter dem Geschäftszeichen C46_DD-0522/325 ein Planfeststellungsverfahren nach § 68 Absatz 1 und § 70 des Wasserhaushaltsgesetzes vom 31. Juli 2009 (BGBl. I S. 2585), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 4. August 2016 (BGBl. I S. 1972) geändert worden ist, in Verbindung mit § 83 des Sächsischen Wassergesetzes vom 12. Juli 2013 (SächsGVBl. S. 503), das zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 8. Juli 2016 (SächsGVBl. S. 287) geändert worden ist und § 1 des Gesetzes zur Regelung des Verwaltungsverfahren- und des Verwaltungszustellungsrechts für den Freistaat Sachsen vom 19. Mai 2010 (SächsGVBl. S. 142), das durch Artikel 3 des Gesetzes vom 12. Juli 2013 (SächsGVBl. S. 503) geändert worden ist sowie den §§ 72 ff. des Verwaltungsverfahrensgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. Januar 2003 (BGBl. I S. 102), das zuletzt durch Artikel 20 des Gesetzes vom 18. Juli 2016 (BGBl. I S. 1679) geändert worden ist und dem Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. Februar 2010 (BGBl. I S. 94), das zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 30. November 2016 (BGBl. I S. 2749) geändert worden ist, durch.

II.

Gegenstand des Planfeststellungsverfahrens ist die Errichtung einer Hochwasserschutzanlage in Radebeul-Altkötzschenbroda. Die Hochwasserschutztrasse mit einer Länge von circa 446 Meter beginnt an der Pfarrgasse, führt weiter über das hoch gelegene Gelände des Gemeindehauses der evangelischen Friedenskirche und folgt Richtung Westen zunächst dem Verlauf des Hochuferweges bis die Trasse in nordwestliche Richtung einschwenkt, bis zum Elberadweg führt und nördlich des Kreuzungsbereiches der Bahnhofsstraße/An der Festwiese endet. Der Baustellenverkehr wird für den östlichen Teil der Hochwasserschutzanlage von der Panzerstraße, über den Elberadweg bis zur Pfarrgasse geführt. Für den westlichen Teil der Hochwasserschutzanlage erfolgt die Bauzuwegung über die Straße »An der Festwiese«. Nach Errichtung der Hochwasserschutzanlage wird die Ortslage Altkötzschenbroda vor

Hochwassern mit einem Abfluss, der an dem Standort statistisch im Mittel alle 100 Jahre auftritt, geschützt sein.

Die Planunterlagen lagen bereits im Jahr 2010 in der Stadtverwaltung Radebeul im Rahmen des Planfeststellungsverfahrens zur allgemeinen Einsichtnahme aus. Aufgrund der im Verfahren abgegebenen Stellungnahmen und Einwendungen sah sich die Vorhabensträgerin veranlasst, Änderungen und Korrekturen an der bisherigen Planung vorzunehmen. Die Änderungen betreffen insbesondere die konstruktive Ausführung, die Trassenführung einiger Bereiche der Hochwasserschutzanlage, die Trassierung der Bauzufahrten sowie die Grundstücksunterlagen und den naturschutzrechtlichen Teil der Planunterlagen. Aufgrund des Umfangs der geänderten Planunterlagen sowie des seit der Auslegung im Jahr 2010 verstrichenen Zeitraums, hat sich die Landesdirektion Sachsen dazu entschieden, ein erneutes Anhörungsverfahren im Sinne von § 73 Absätze 2 bis 5 des Verwaltungsverfahrensgesetzes durchzuführen.

Das Vorhaben befindet sich im Landkreis Meißen und betrifft die Große Kreisstadt Radebeul. Für das Bauvorhaben und die landschaftspflegerischen sowie naturschutzfachlichen Kompensationsmaßnahmen werden Flurstücke in den Gemarkungen Kötzschenbroda und Serkowitz beansprucht.

III.

Die Planunterlagen (Zeichnungen und Erläuterungen) liegen in der Zeit vom **Donnerstag, dem 9. März 2017 bis einschließlich Freitag, dem 21. April 2017, in der Stadtverwaltung Radebeul, Technisches Rathaus, Pestalozzistraße 8, 01445 Radebeul, Zimmer 1.10** (bei Herrn Queißer oder einem benannten Vertreter) während der Dienststunden:

Montag:	09.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr
Dienstag:	09.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch:	09.00 – 13.00 Uhr
Donnerstag:	09.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr
Freitag:	09.00 – 13.00 Uhr

zur allgemeinen Einsichtnahme aus.

IV.

1. Jeder, dessen Belange durch das Vorhaben berührt werden, kann gemäß § 73 Absatz 4 Satz 1 des Verwaltungsverfahrensgesetzes bis zwei Wochen nach Ablauf der Auslegungsfrist, das heißt **bis einschließlich Freitag, den 5. Mai 2017** bei der Stadt-

verwaltung Radebeul, Technisches Rathaus, Pestalozzistraße 8, 01445 Radebeul, Zimmer 1.10 oder bei der Landesdirektion Sachsen, Altchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz oder der Landesdirektion Sachsen, Dienststelle Dresden, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden

schriftlich (mit eigenhändiger Unterschrift) oder zur Niederschrift Einwendungen gegen den Plan erheben. Sofern die Erhebung der Einwendung bei der Landesdirektion Sachsen erfolgt, kann die Schriftform durch die elektronische Form ersetzt werden. In diesem Fall ist das elektronische Dokument mit einer qualifizierten elektronischen Signatur nach dem Signaturgesetz zu versehen. Der Zugang für elektronische Dokumente ist auf die Dateiformate .doc, .docx und .pdf beschränkt. Die Übermittlung des elektronischen Dokuments hat an die Adresse post@lds.sachsen.de zu erfolgen. Es ist ausreichend, wenn die Einwendung bei einer der oben genannten Stellen fristgemäß erhoben wird. Das Erheben von gleichlautenden Einwendungen bei jeder der oben genannten Stellen ist nicht erforderlich. Vereinigungen, die aufgrund einer Anerkennung nach anderen Rechtsvorschriften befugt sind, Rechtsbehelfe nach der Verwaltungsgerichtsordnung gegen die Entscheidung nach § 74 des Verwaltungsverfahrensgesetzes einzulegen, können nach § 73 Absatz 4 Satz 5 des Verwaltungsverfahrensgesetzes bis zum Ende dieser Einwendungsfrist Stellungnahmen bei den oben genannten Behörden zu dem Plan abgeben. Die Einwendungen müssen zumindest den Namen sowie die volle Anschrift des Einwenders enthalten. Sie sollten den geltend gemachten Belang und das Maß der Beeinträchtigung erkennen lassen. Es wäre wünschenswert, wenn bei Eigentumsbeeinträchtigungen in den Einwendungen möglichst die Flurstücknummern und Gemarkungen der betroffenen Grundstücke angegeben werden. Unberücksichtigt bleiben vor Beginn der Auslegung erhobene Einwendungen. Bei Einwendungen, die von mehr als 50 Personen auf Unterschriftenlisten unterzeichnet oder in Form vervielfältigter gleichlautender Texte eingereicht werden (gleichförmige Eingaben), ist auf jeder mit einer Unterschrift versehenen Seite ein Unterzeichner mit Namen, Beruf und Anschrift als Vertreter der übrigen Unterzeichner zu bezeichnen. Anderenfalls können diese Einwendungen unberücksichtigt bleiben (§ 17 des Verwaltungsverfahrensgesetzes). Es können ferner gleichförmige Eingaben insoweit unberücksichtigt bleiben, als Un-

terzeichner ihren Namen oder ihre Anschrift nicht oder unleserlich angegeben haben. Es wird darauf hingewiesen, dass keine Eingangsbestätigung erfolgt.

2. Mit Ablauf der oben genannten Einwendungsfrist sind alle Einwendungen ausgeschlossen, die nicht auf besonderen privatrechtlichen Titeln beruhen (§ 73 Absatz 4 Satz 3 Verwaltungsverfahrensgesetz). Einwendungen und Stellungnahmen der anerkannten Vereinigungen sind nach Ablauf dieser Frist ebenfalls ausgeschlossen (§ 73 Absatz 4 Satz 3 und 6 des Verwaltungsverfahrensgesetzes). Der Einwendungsausschluss beschränkt sich bei Einwendungen und Stellungnahmen, die sich auf die Schutzgüter nach § 2 Absatz 1 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung beziehen, nur auf dieses Verwaltungsverfahren. Einwendungen wegen nachteiliger Wirkungen der Benutzung können später nur nach § 14 Absatz 6 des Wasserhaushaltsgesetzes geltend gemacht werden (§ 119 Nummer 3 des Sächsischen Wassergesetzes).
3. Die rechtzeitig erhobenen Einwendungen, die rechtzeitig abgegebenen Stellungnahmen der anerkannten Vereinigungen sowie die Stellungnahmen der Behörden zu dem Plan sind grundsätzlich in einem Termin zu erörtern (sogenannter Erörterungstermin). Der Erörterungstermin wird vorher bekannt gemacht. Grundsätzlich sind die Behörden, der Träger des Vorhabens, diejenigen, die Einwendungen erhoben oder Stellungnahmen abgegeben haben, von dem Erörterungstermin gesondert zu benachrichtigen.

Sind außer der Benachrichtigung der Behörden und des Trägers des Vorhabens mehr als 50 Benachrichtigungen vorzunehmen, so können diese Benachrichtigungen durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden. Bei Ausbleiben eines Beteiligten in dem Erörterungstermin kann auch ohne ihn verhandelt werden.

4. Kosten, die durch Einsichtnahme in die Planunterlagen, für die Erhebung von Einwendungen und das Vorbringen von Äußerungen, die Teilnahme am Erörterungstermin oder Vertreterbestellung entstehen, werden nicht erstattet.
5. Über die Einwendungen wird nach Abschluss des Anhörungsverfahrens durch die Planfeststellungsbehörde entschieden. Die Zustellung der Entscheidung über die Einwendungen kann durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden, wenn außer an den Träger des Vorhabens mehr als 50 Zustellungen vorzunehmen sind.

V.

Die Landesdirektion Sachsen hat gemäß §§ 3a, 3c Satz 1 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung festgestellt, dass für das Vorhaben eine Verpflichtung zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung besteht. Die Entscheidung über Zulässigkeit oder Ablehnung des Vorhabens ergeht nach Durchführung des Planfeststellungsverfahrens mit einem Planfeststellungs- bzw. Versagungsbeschluss.

Die nach § 6 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung entscheidungserheblichen Unterlagen über die Umweltauswirkungen des Vorhabens beinhalten:

1. eine Umweltverträglichkeitsstudie mit Untersuchungen zu den Schutzgütern gemäß § 2 Absatz 1 Satz 1 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung,
2. Erheblichkeits- und/oder Verträglichkeitsprüfungen zu den Belangen von Natura 2000,
3. einen speziellen artenschutzrechtlichen Fachbeitrag und
4. einen landschaftspflegerischen Begleitplan. Sie sind Bestandteil der ausliegenden Planunterlagen und können ebenfalls von der Öffentlichkeit eingesehen werden.

Weitere relevante Informationen können bei der für das Umweltverträglichkeitsprüfungsverfahren und für die Entscheidung über die Zulässigkeit des Vorhabens zuständigen Landesdirektion Sachsen eingeholt werden. Zudem können an diese auch Äußerungen und Fragen gerichtet werden. Insofern ist auf die unter Punkt IV.1 dieser Bekanntmachung benannte Einwendungsfrist zu verweisen.

VI.

Diese Bekanntmachung ist einschließlich der auszulegenden Planunterlagen gemäß § 27a des Verwaltungsverfahrensgesetzes auch unter www.lids.sachsen.de/bekanntmachung unter der Rubrik Hochwasserschutz einsehbar. Maßgeblich ist jedoch der Inhalt der zur Einsicht ausgelegten Planunterlagen, § 27a Absatz 1 Satz 4 Verwaltungsverfahrensgesetz. Radebeul, den 09.02.2017

*Bert Wendtsche,
Oberbürgermeister*

Öffentliche Bekanntmachung einer erteilten Baugenehmigung als Ersatz der Zustellung gemäß § 70 Abs. 3 Satz 1 SächsBO (Sächsische Bauordnung)

Bauvorhaben: Elblandkliniken Radebeul, Umbau und Erweiterung Haus 2, Erweiterung OP-Säle Gynäkologie mit Ausbau Senologie Die Zustellung nach § 70 Abs. 3 Satz 1 SächsBO kann bei mehr als 20 Nachbarn durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden. Die Zustellung gilt mit dem Tag der Bekanntmachung als bewirkt, § 70 Abs. 3 Satz 5 SächsBO. Nachbarn im Sinne von § 70 Abs. 1 Satz 1 SächsBO sind die Eigentümer benachbarter Grundstücke. Hiermit wird die Zustellung nach § 70 Abs. 3 Satz 1 SächsBO durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt. Mit Bescheid vom 30.01.2017, Aktenzeichen 00475-16-24 wurde die Baugenehmigung für das Bauvorhaben: Elblandkliniken Rade-

beul, Umbau und Erweiterung Haus 2, Erweiterung OP-Säle Gynäkologie mit Ausbau Senologie, Heinrich-Zille-Straße 13; Flurstück 2650/16 der Gemarkung Kötzschenbroda erteilt.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Stadtplanungs- und Bauaufsichtsamt der Stadt Radebeul, Pestalozzistraße 8, 01445 Radebeul einzulegen. Gemäß § 212 a Baugesetzbuch (BauGB) hat der Widerspruch eines Dritten gegen die bauaufsichtliche Zulassung eines Vorhabens keine aufschiebende Wirkung.

Der § 80 Abs. 5 der Verwaltungsgerichtsordnung gilt entsprechend.

Hinweis:

Die dieser Genehmigung zugrunde liegenden Bauakten können in der Stadtverwaltung Radebeul, Stadtplanungs- und Bauaufsichtsamt, SG Bauaufsicht, Pestalozzistraße 8, 01445 Radebeul während der Sprechzeiten montags und freitags 9:00 bis 12:00 sowie dienstags und donnerstags 9:00 bis 12:00 und 13:00 bis 18:00 Uhr eingesehen werden. Wir bitten um vorherige telefonische Terminabsprache über Sekretariat Tel.-Nr.: 0351-8311949.

Dr. Schröder, Amtsleiter Stadtplanungs- und Bauaufsichtsamt



JAHRESABSCHLUSS ZUM 31.12.2014 EINE BILANZ

1 – Vorbemerkung

Der Stadtrat hat am 08. Februar 2017 den städtischen Jahresabschluss zum 31.12.2014 festgestellt. Durch die aufwendige gesetzliche Systemumstellung von der kameralen auf die doppelte Buchführung (sog. Doppik) zum 31.12.2012 liegt der 2014er Jahresabschluss erst jetzt vor. Dies ist kein Radebeuler Sonderfall, sondern (leider) sächsische Normalität. Unser Ziel ist, den Rückstand so rasch wie möglich aufzuholen.

2 – Vermögen der Stadt ist Vermögen der Bürgerschaft

In der Sächsischen Gemeindeordnung (SächsGemO) ist in § 1 Abs. 2 festgeschrieben, dass die Gemeinden »ihre Aufgaben in **bürgerschaftlicher Selbstverwaltung** zum gemeinsamen Wohl aller Einwohner« erfüllen. Der Gemeinderat sowie der Bürgermeister sind die von der Bürgerschaft, dem Souverän, gewählten Organe. Sie sind dem Wohl der Gemeinde verpflichtet. Das Gemeindevermögen wiederum ist letztlich das Vermögen der Bürgerschaft und dient der gemeindlichen Aufgabenerfüllung. Daher hat die Gemeinde gemäß § 72 Abs. 1 SächsGemO »ihre Haushaltswirtschaft so zu planen und zu führen, dass eine **stetige** Erfüllung ihrer Aufgaben gesichert ist«. Zudem soll das Vermögen der Gemeinde gemäß § 89 Abs. 1 SächsGemO »**ungeschmälert** erhalten bleiben«.

3 – Jahresabschluss der Stadt Radebeul

3.1 Jahresergebnis

Im Wirtschaftsjahr 2014 erzielte die Stadt folgendes Ergebnis (in der Privatwirtschaft mit der Gewinn- und Verlustrechnung eines Unternehmens vergleichbar):

	2014 in EUR	Vorjahr in EUR
Erträge	51.535.746,00	50.580.989,38
Aufwendungen	49.896.741,28	46.234.987,27
Jahresergebnis	+1.639.004,72	+4.346.002,11

Analog dem Vorjahr wurde ein Jahresüberschuss erzielt. Zugleich wurden damit sämtliche Abschreibungen, d.h. der Wertverlust des städtischen Vermögens durch Abnutzung, wieder erwirtschaftet. Die erwirtschafteten Abschreibungen sowie der Jahresüberschuss wurden zur Schuldentilgung und als Eigenmittel für Investitionen eingesetzt.

3.2 Vermögensausweis – Bilanz

Das städtische Vermögen wird analog der Privatwirtschaft in einer Bilanz mit Aktivseite (Vermögensverwendung) und Passivseite (Vermögensherkunft) ausgewiesen.

	31.12.2014 in EUR		Vorjahr in EUR	
	Nominal	pro Einwohner	Nominal	pro Einwohner
	33.853 Einwohner		33.434 Einwohner	
Bilanzsumme	190.143.088,89	5.616,73	181.799.300,38	5.437,56
davon Eigenkapital	97.568.527,21	2.882,12	89.857.165,63	2.687,60
	51,3 %		49,4 %	

Sowohl der Wert des Vermögens der Stadt (Straßen, Schulen, Kindertagesstätten, etc.) konnte erhöht werden, wie auch jener Teil, der mit Eigenkapital hinterlegt ist und für den damit kein Schuldendienst fällig wird.

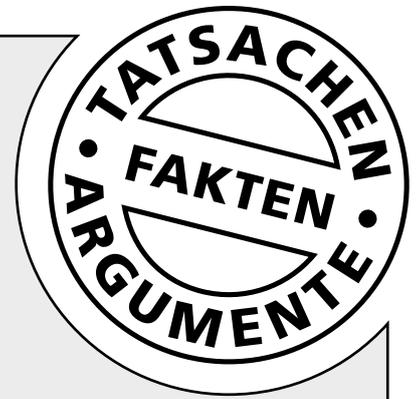
✓ **Verpflichtung gegenüber der Bürgerschaft erfüllt**

4 – Jahresabschluss des sog. Konzerns Stadt

Das unter (3.) dargestellte Vermögen der Stadt Radebeul (= **Stadt im engeren Sinne**) stellt jedoch nur einen Teil des gesamten städtischen Vermögens dar. Die Stadt Radebeul hält darüber hinaus diverse Beteiligungen an wirtschaftlichen Unternehmen. Für eine realistische Einschätzung der Wirtschaftslage der Stadt müssen diese Beteiligungen in die Betrachtung einbezogen werden (= **Stadt im weiteren Sinne** oder **Konzern Stadt**).



JAHRESABSCHLUSS ZUM 31.12.2014 EINE BILANZ



4.1 Jahresergebnis

Vorbemerkung: Auf eine Ergebniskonsolidierung, d.h. Eliminierung der Umsätze zwischen Stadt und Einzelgesellschaften, wurde aufwandsbedingt verzichtet.

Der Konzern Stadt erzielte im Wirtschaftsjahr 2014 folgendes Jahresergebnis:

	2014 in EUR	Vorjahr in EUR
Erträge	120.101.256,25	122.437.748,77
Aufwendungen	112.680.580,06	112.793.128,61
Jahresergebnis	+7.420.676,19	+9.644.620,16

Somit wurde auch im Konzern Stadt analog dem Vorjahr ein Jahresüberschuss erzielt. Damit wurden zudem sämtliche Abschreibungen erwirtschaftet. Die erwirtschafteten Abschreibungen sowie der Jahresüberschuss wurden zur Schuldentilgung und als Eigenmittel für Investitionen eingesetzt.

4.2 Vermögensausweis – Bilanz (konsolidiert)

Anders als beim einzelnen Jahresergebnis handelt es sich bei der Bilanz um einen kontinuierlich fortgeschriebenen Vermögensausweis. Zur Erhöhung der Aussagekraft wurden daher hier die gegenseitigen Vermögensverflechtungen (Anteilsbesitz und Darlehensgewährung) zwischen der Stadt und den Einzelgesellschaften eliminiert, d.h. die Einzelbilanzen wurden konsolidiert. Beispiel: Ein Darlehen von Gesellschaft A an Gesellschaft B wird in der Bilanz beider Gesellschaften ausgewiesen und würde somit ohne Konsolidierung doppelt in die Gesamtbilanz einfließen. Die **konsolidierte** Bilanz des Konzerns Stadt zum 31.12.2014 wies Folgendes aus:

	Bilanzsumme in EUR		Eigenkapital in EUR	
	nominal	pro Einw.	nominal	pro Einw.
Stadt Radebeul	144.579.310,83	4.270,80	52.004.749,15	1.536,19
Eigenbetrieb Stadtbäder und Freizeitanlagen	10.736.744,28	317,16	3.349.817,98	98,95
Unternehmen der Beteiligungsgesellschaft der Stadt Radebeul mbH ¹⁾	91.479.475,04	2.702,26	43.351.200,62	1.280,57
Wasserversorgung und Stadtentwässerung Radebeul GmbH	58.296.035,01	1.722,03	19.801.965,87	584,94
Weingut Hoflößnitz GmbH	1.211.170,04	35,78	-531.339,27	-15,70
Überörtliche Wasserversorgung	2.758.073,23	81,47	575.430,24	17,00
Überörtliche Abwasserentsorgung	12.632.284,10	373,15	6.897.166,86	203,74
Wirtschaftsförderung Region Meißen GmbH	19.125,61	0,56	16.982,83	0,50
Gesamtsumme	321.712.218,15	9.503,21	125.465.974,29	3.706,20
				39,0 %
<u>Nachrichtlich Vorjahr:</u>	312.876.153,45	9.358,02	115.095.128,19	3.442,46
				36,8 %

Auch im Konzern Stadt konnte sowohl der Wert des Gesamtvermögens (Wasser-, Abwasser-, Sportanlagen, städtische Wohnungen, Straßen, Schulen, Kindertagesstätten etc.) erhöht werden, wie auch jener Teil, der mit Eigenkapital hinterlegt ist und für den damit kein Schuldendienst fällig wird.

5 – Zusammenfassung

Damit wurde 2014 der gesetzliche Auftrag, das Vermögen der Stadt, das Vermögen der Bürgerschaft ungeschmälert zu erhalten, vollumfänglich erfüllt.

✓ **Verpflichtung gegenüber der Bürgerschaft erfüllt**

Wendsche, Oberbürgermeister

¹⁾ Beteiligungsgesellschaft der Stadt Radebeul mbH (100 v.H.), Besitzgesellschaft der Stadt Radebeul mbH (100 v.H.), Stadtbäder und Freizeitanlagen Radebeul GmbH (100 v.H.), Elbtal-Beteiligungsgesellschaft mbH (69 v.H.), Stadtwerke Elbtal GmbH (35,2 v.H.) sowie als assoziierte Unternehmen 28 v.H. an der Wasserversorgung und Stadtentwässerung Radebeul GmbH und 25 v.H. an der Weingut Hoflößnitz GmbH

Jahresabschluss 2014

Der Stadtrat stellte in der Sitzung am 08.02.2017 den örtlich geprüften Jahresabschluss fest:

Ergebnisrechnung Jahresabschluss 2014

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2013 in EUR	Planansatz 2014 in EUR	fortgeschriebener Ansatz 2014 in EUR	Ist-Ergebnis 2014 in EUR	Vergleich (Ist./Ansatz) in EUR
1	Steuern und ähnliche Abgaben	25.136.729,42	24.139.500,00	24.234.500,00	26.244.893,56	2.010.393,56
	darunter:					
	Grundsteuern A und B	3.262.184,60	3.239.000,00	3.239.000,00	3.361.733,40	122.733,40
	Gewerbesteuer	8.472.877,79	9.900.000,00	9.900.000,00	9.207.622,12	-692.377,88
	Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer	10.823.350,09	8.757.500,00	8.852.500,00	11.390.063,84	2.537.563,84
	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	2.422.767,84	2.100.000,00	2.100.000,00	2.127.128,21	27.128,21
2 +	Zuwendungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten	17.023.163,60	16.025.400,00	16.061.208,79	16.681.070,94	619.862,15
	darunter:					
	allgemeine Schlüsselzuweisungen	9.678.799,00	8.636.300,00	8.636.300,00	8.610.153,00	-26.147,00
	sonst. allgemeine Zuweisungen	5.797.377,27	5.829.900,00	5.865.708,79	6.244.555,29	378.846,50
	allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	aufgelöste Sonderposten	1.546.987,33	1.559.200,00	1.559.200,00	1.826.362,65	267.162,65
3 +	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 +	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.018.454,85	2.033.400,00	2.051.282,76	2.232.241,14	180.958,38
5 +	privatrechtliche Leistungsentgelte	1.257.221,35	1.064.100,00	1.378.737,24	1.250.581,69	-128.155,55
6 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.054.928,87	965.900,00	980.831,37	1.059.790,98	78.959,61
7 +	Zinsen und sonstige Finanzerträge	957.513,35	824.050,00	824.050,00	707.338,06	-116.711,94
8 +/-	aktivierte Eigenleistungen und Bestandveränderungen	5.932,58	0,00	0,00	0,00	0,00
9 +	sonstige ordentliche Erträge	3.035.364,53	2.142.200,00	2.159.842,00	3.008.525,06	848.683,06
10 =	ordentliche Erträge (Nr. 1 bis 9)	50.489.308,55	47.194.550,00	47.690.452,16	51.184.441,43	3.493.989,27
11	Personalaufwendungen	-12.177.434,85	-12.405.000,00	-12.579.100,00	-13.005.454,54	-426.354,54
	darunter:					
	Zuf. zu Rückstell. f. Entgeltzahlungen f. Zeiten d. Freistell. v. der Arbeit	-58.354,01	-138.800,00	-138.800,00	-72.426,83	66.373,17
12 +	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13 +	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-6.509.340,02	-7.263.830,00	-7.729.029,45	-6.871.030,61	857.998,84
14 +	planmäßige Abschreibungen	-4.211.453,56	-2.946.920,00	-2.946.920,00	-4.691.676,18	-1.744.756,18
15 +	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-1.275.402,16	-1.275.000,00	-1.152.879,84	-1.050.751,41	102.128,43
16 +	Transferaufwendungen und Abschreibungen auf SOPO f. geleistete Investitionsförderungsmaßnahmen	-20.504.542,58	-21.399.085,00	-21.382.035,00	-22.211.848,58	-829.813,58
	darunter:					
	Abschreibungen auf SoPo f. geleistete Investitionsförderungsmaßnahmen	-52.893,43	-39.835,00	-39.835,00	-103.722,17	-63.887,17
17 +	sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.360.702,54	-1.447.970,00	-1.574.570,84	-1.679.661,61	-105.090,77
18 =	ordentliche Aufwendungen (Nr. 11 bis 17)	-46.038.875,71	-46.737.805,00	-47.364.535,13	-49.510.422,93	-2.145.887,80
19 =	ordentliches Ergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 18)	4.450.432,84	456.745,00	325.917,03	1.674.018,50	1.348.101,47
20	außerordentliche Erträge	91.680,83	0,00	128.593,88	351.304,57	222.710,69
21	außerordentliche Aufwendungen	-196.111,56	0,00	-346.560,88	-386.318,35	-39.757,47
22 =	Sonderergebnis (Nr. 20 ./ 21)	-104.430,73	0,00	-217.967,00	-35.013,78	182.953,22
23 =	Gesamtergebnis (Nr. 19 + Nr. 22)	4.346.002,11	456.745,00	107.950,03	1.639.004,72	1.531.054,69
24	veranschlagte Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren, die durch das ordentliche Ergebnis und aus Überschüssen des Sonderergebnisses gedeckt werden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	veranschlagte Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Fehlbeträge des Sonderergebnisses aus Vorjahren, die aus Überschüssen des Sonderergebnisses gedeckt werden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28 =	verbleibendes Gesamtergebnis (Nr. 23 ./ Nr. 25 + 27)	4.346.002,11	456.745,00	107.950,03	1.639.004,72	1.531.054,69
29	nicht gedeckter Fehlbetrag aus Vorjahren, der auf Folgejahre vorzutragen ist	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	nicht gedeckter Fehlbetrag des Sonderergebnisses aus Vorjahren, der auf Folgejahre vorgetragen wird	0,00	0,00	0,00	-104.430,73	-104.430,73

Ergebnisrechnung Jahresabschluss 2014 Blatt 2

nachrichtlich: Verwendung des Jahresergebnisses		
1	Überschuss des ord. Ergebnisses, der in die Rücklage des ord. Ergebnisses eingestellt wird	1.674.018,50 EUR
2	Fehlbetrag des ord. Ergebnisses, der mit der Rücklage des ord. Ergebnisses verrechnet wird	
3	Fehlbetrag des ord. Ergebnisses, der mit der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses verrechnet wird	
4	Überschuss des Sonderergebnisses, der in die Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses eingestellt wird	
5	Fehlbetrag des Sonderergebnisses, der mit der Rücklage des Sonderergebnisses verrechnet wird	
6	Fehlbetrag des ord. Ergebnisses, der nach § 25 Abs. 3 Satz 2 SächsKomHVO-Doppik zu veranschlagen und auf das ord. Ergebnis der Folgejahre vorzutragen ist	
7	Fehlbetrag des Sonderergebnisses, der auf Folgejahre vorgetragen wird	-35.013,78 EUR
8	Verrechnung von Fehlbeträgen des ord. Erg. aus Vorjahren mit dem Basiskapital	
9	Verrechnung von Fehlbeträgen des Sondererg. mit dem Basiskapital	

Finanzrechnung Jahresabschluss 2014

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2013 in EUR	Planansatz 2014 in EUR	fortgeschriebener Ansatz 2014 in EUR	Ist-Ergebnis 2014 in EUR	Vergleich (Ist./Ansatz) in EUR
1	Steuern und ähnliche Abgaben	26.375.760,58	24.139.500,00	24.234.500,00	24.005.939,93	-228.560,07
	darunter:					
	Grundsteuern A und B	3.244.994,19	3.239.000,00	3.239.000,00	3.351.331,15	112.331,15
	Gewerbesteuer	10.519.944,48	9.900.000,00	9.900.000,00	7.011.514,35	-2.888.485,65
	Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer	10.394.057,17	8.757.500,00	8.852.500,00	11.383.093,98	2.530.593,98
	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	2.062.668,19	2.100.000,00	2.100.000,00	2.108.309,61	8.309,61
2 +	Zuwendungen und Umlagen für laufende Verwaltungstätigkeit	15.734.777,01	15.700.000,00	15.735.808,79	16.099.323,67	363.514,88
	darunter:					
	allgemeine Schlüsselzuweisungen	9.678.799,00	8.636.300,00	8.636.300,00	8.610.153,00	-26.147,00
	sonst. allgemeine Zuweisungen	6.055.978,01	7.063.700,00	7.099.508,79	7.489.170,67	389.661,88
	allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3 +	sonstige Transfereinzahlungen	968,14	0,00	0,00	0,00	0,00
4 +	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte, ausgenommen Investitionsbeiträge	1.969.872,45	2.033.400,00	2.051.282,76	2.135.862,44	84.579,68
5 +	privatrechtliche Leistungsentgelte	1.397.929,68	1.064.100,00	1.417.331,12	1.269.341,22	-147.989,90
6 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.026.092,39	965.900,00	980.831,37	1.086.232,32	105.400,95
7 +	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	1.016.230,85	824.050,00	824.050,00	760.319,44	-63.730,56
8 +	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.796.585,50	2.142.200,00	2.159.842,00	2.417.313,34	257.471,34
9 =	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	49.318.216,60	46.869.150,00	47.403.646,04	47.774.332,36	370.686,32
10	Personalauszahlungen	-12.162.533,43	-12.266.200,00	-12.440.300,00	-12.819.030,56	-378.730,56
11 +	Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12 +	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-6.552.690,01	-7.263.830,00	-8.075.590,33	-6.879.018,61	1.196.571,72
13 +	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	-1.243.927,54	-1.275.000,00	-1.152.879,84	-1.093.404,50	59.475,34
14 +	Transferauszahlg. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-20.474.219,39	-21.359.250,00	-21.342.200,00	-22.062.566,19	-720.366,19
15 +	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-1.198.142,25	-1.447.970,00	-1.574.570,84	-1.767.154,15	-192.583,31
16 =	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 10 bis 15)	-41.631.512,62	-43.612.250,00	-44.585.541,01	-44.621.174,01	-35.633,00
17 =	Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit als Zahlungsmittelüberschuss/bedarf (Nr. 9 ./16)	7.686.703,98	3.256.900,00	2.818.105,03	3.153.158,35	335.053,32
18	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	2.998.359,61	6.894.256,00	9.795.936,40	5.377.963,21	-4.417.973,19
19 +	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	120.659,65	0,00	0,00	162.689,81	162.689,81
20 +	Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21 +	Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	1.511.491,74	200.000,00	480.000,00	537.419,00	57.419,00
22 +	Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23 +	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	157.684,32	150.000,00	150.000,00	157.053,72	7.053,72
24 +	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 =	Einzahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 18 bis 24)	4.788.195,32	7.244.256,00	10.425.936,40	6.235.125,74	-4.190.810,66
26	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	-18.619,87	-53.000,00	-85.166,82	-56.120,96	29.045,86

Finanzrechnung Jahresabschluss 2014

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2013 in EUR	Planansatz 2014 in EUR	fortgeschriebener Ansatz 2014 in EUR	Ist-Ergebnis 2014 in EUR	Vergleich (Ist./Ansatz) in EUR	
27	+	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	-433.090,47	-182.036,00	-1.293.563,14	-1.214.589,17	78.973,97
28	+	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-5.013.960,95	-7.588.812,00	-14.375.336,13	-7.766.304,95	6.609.031,18
29	+	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	-438.914,31	-678.100,00	-1.340.735,31	-494.138,09	846.597,22
30	+	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	-1.000.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	+	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	-1.489.180,19	-1.335.000,00	-2.491.850,26	-668.149,95	1.823.700,31
32	+	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	-126.000,00	-126.000,00	0,00	126.000,00
33	=	Auszahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 26 bis 32)	-8.393.765,79	-9.962.948,00	-19.712.651,66	-10.199.303,12	9.513.348,54
		nachrichtlich					
		Auszahlungen für den Tilgungsanteil der Zahlungsverpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften, die nicht in Position 38 enthalten sind	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34	=	Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nr. 25 ./ 33)	-3.605.570,47	-2.718.692,00	-9.286.715,26	-3.964.177,38	5.322.537,88
35	=	"Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Nr. 17 + 34)	4.081.133,51	538.208,00	-6.468.610,23	-811.019,03	5.657.591,20
36		Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften für Investitionen	10.354.000,00	0,00	0,00	9.460.500,00	9.460.500,00
37	+	Einzahlungen aus sonstiger Wertpapierverschuldung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
38	-	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften für Investitionen	-12.553.458,09	-2.200.000,00	-2.249.000,00	-11.718.827,00	-9.469.827,00
39	+	Auszahlungen für die Tilgung sonstiger Wertpapierverschuldung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
40	=	Zahlungsmittelsaldo aus Finanzierungstätigkeit [(Nr. 36+37) ./ (Nr. 38+39)]	-2.199.458,09	-2.200.000,00	-2.249.000,00	-2.258.327,00	-9.327,00
41	=	Änderung des Finanzmittelbestandes im HHJ (Nr. 35 + 40)	1.881.675,42	-1.661.792,00	-8.717.610,23	-3.069.346,03	5.648.264,20
42		Einzahlungen aus Darlehensrückflüssen	440.989,13	553.900,00	743.900,00	994.301,17	250.401,17
43	-	Auszahlungen für die Gewährung von Darlehen	0,00	0,00	-190.000,00	0,00	190.000,00
44	+	Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern	-627.620,10	0,00	0,00	224.128,15	224.128,15
45	-	Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern	719.221,21	0,00	0,00	-281.881,91	-281.881,91
46	=	Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen [(Nr. 42 + 44) ./ (Nr. 43 + 45)]	532.590,24	553.900,00	553.900,00	936.547,41	382.647,41
47	=	Überschuss oder Bedarf an Zahlungsmitteln im HHJ (Nr. 41 + 46)	2.414.265,66	-1.107.892,00	-8.163.710,23	-2.132.798,62	6.030.911,61
48		Einzahlungen aus der Aufnahme von Kassenkrediten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
49	-	Auszahlungen für die Tilgung von Kassenkrediten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
50	=	Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln im HHJ (Nr. 47 + 48 ./ Nr. 49)	2.414.265,66	-1.107.892,00	-8.163.710,23	-2.132.798,62	6.030.911,61
51	=	Anfangsbestand an liquiden Mitteln (ohne Kassenkredite und Kontokorrentverbindlichkeiten)	15.217.251,23	17.600.000,00	17.600.000,00	17.631.516,89	31.516,89
		darunter: Bestand an fremden Finanzmitteln	10.630,23	0,00	0,00	102.231,34	102.231,34
52	=	Endbestand an liquiden Mitteln am Ende des HHJ (Nr. 50 + 51)	17.631.516,89	16.492.108,00	9.436.289,77	15.498.718,27	6.062.428,50
		darunter: Bestand an fremden Finanzmitteln	102.231,34	0,00	0,00	44.477,58	44.477,58

Anzeige

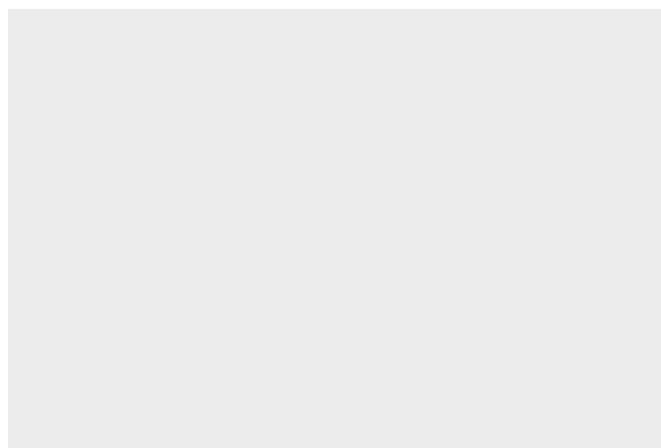
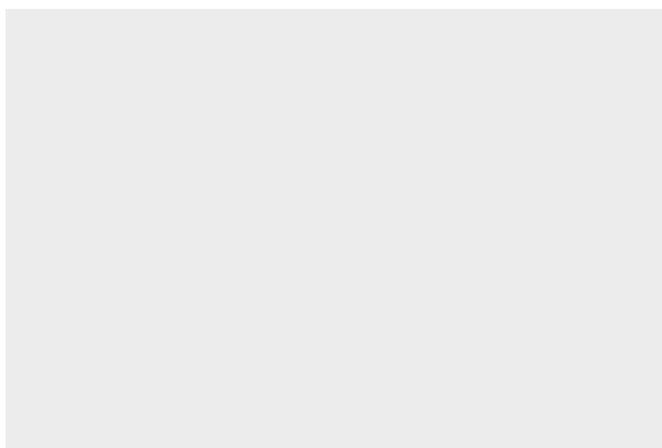
Anzeige

Vermögensrechnung (Bilanz)
Große Kreisstadt Radebeul

AKTIVA	Haushaltsjahr in EUR	Vorjahr in EUR
1. Anlagevermögen	171.322.027,26	160.345.398,84
a) Immaterielle Vermögensgegenstände	83.548,85	50.814,83
b) Sonderposten für geleistete Investitionszuwendungen	2.794.564,51	1.733.681,92
c) Sachanlagevermögen	122.880.135,84	112.222.895,84
aa) Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte an solchen	19.923.404,37	19.796.939,25
bb) Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte an solchen	36.841.185,82	35.502.118,95
davon... Grund und Boden	2.901.499,27	2.548.433,96
Gebäude	32.121.497,11	31.618.540,33
Außenanlagen	1.818.189,44	1.335.144,66
cc) Infrastrukturvermögen	55.623.278,42	49.555.414,58
dd) Bauten auf fremdem Grund und Boden	120.003,24	126.319,20
ee) Kunstgegenstände und Kulturdenkmäler	134.589,62	128.914,62
ff) Maschinen, technische Anlagen und Fahrzeuge	284.593,07	210.374,64
gg) Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.921.132,55	2.781.204,18
hh) Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	7.031.948,75	4.121.610,42
d) Finanzanlagevermögen	45.563.778,06	46.338.006,25
aa) Anteile an verbundenen Unternehmen	17.718.749,28	17.360.306,28
bb) Beteiligungen	8.013.090,95	8.170.144,67
cc) Sondervermögen	6.343.684,08	6.325.000,38
dd) Ausleihungen	13.488.253,75	14.482.554,92
ee) Wertpapiere	0,00	0,00
2. Umlaufvermögen	18.787.884,50	21.409.283,61
a) Vorräte	54.890,50	248.023,86
b) Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	2.264.784,14	2.087.003,97
c) Privatrechtliche Forderungen, Wertpapiere des Umlaufvermögens davon gegen verbundene Unternehmen	969.491,59	1.442.738,89
davon gegen verbundene Unternehmen	51.236,88	130.195,46
d) Liquide Mittel	15.498.718,27	17.631.516,89
3. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	33.177,13	44.617,93
4. Nicht durch Kapitalposition gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00
Bilanzsumme	190.143.088,89	181.799.300,38

Anzeige

Anzeige



Vermögensrechnung (Bilanz)
Bilanz zum 31.12.2014

PASSIVA	Haushaltsjahr in EUR	Vorjahr in EUR
1. Kapitalposition	97.568.527,21	89.857.165,63
a) Basiskapital	90.968.036,08	85.066.026,59
b) Rücklagen	6.739.935,64	4.895.569,77
aa) Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	6.124.451,34	4.450.432,84
bb) Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	0,00	0,00
cc) Rücklagen aus nicht ertragswirksam aufzulösenden Zuwendungen	0,00	0,00
dd) Zweckgebundene und sonstige Rücklagen	615.484,30	445.136,93
c) Fehlbeträge	-139.444,51	-104.430,73
aa) Vortrag von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus den Vorjahren	0,00	0,00
bb) Fehlbetrag des Sonderergebnisses und Vortrag von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus den Vorjahren	-139.444,51	-104.430,73
cc) Jahresfehlbetrag des ordentlichen Ergebnisses	0,00	0,00
2. Sonderposten	53.777.384,42	44.592.719,23
a) Sonderposten für empfangene Investitionszuwendungen	50.210.692,33	42.709.361,09
b) Sonderposten für Investitionsbeiträge	0,00	0,00
c) Sonderposten für den Gebührenaussgleich	0,00	0,00
d) Sonstige Sonderposten	3.566.692,09	1.883.358,14
3. Rückstellungen	1.216.419,12	8.137.398,40
a) für Entgeltzahlungen für Zeiten der Freistellung von der Arbeit im Rahmen von Altersteilzeit	248.381,93	225.742,97
b) für die Rekultivierung und Nachsorge von Deponien	0,00	0,00
c) für die Sanierung von Altlasten und sonstige Umweltschutzmaßnahmen	0,00	0,00
d) für ungewisse Verbindlichkeiten aus der steuerkraftabhängigen Umlage nach § 25a SächsFAG	0,00	7.021.231,34
e) für ungewisse Verbindlichkeiten aufgrund von Steuerschuldverhältnissen	2.000,00	2.000,00
f) für drohende Verpflichtungen aus anhängigen Gerichts- und Verwaltungsverfahren sowie aus Bürgschaften, Gewährverträgen und wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften	765.938,44	865.424,09
g) für unterlassene Aufwendungen für Instandhaltung im Haushaltsjahr	0,00	0,00
h) für sonstige vertragliche oder gesetzliche Verpflichtungen zur Gegenleistung gegenüber Dritten, die im laufenden Haushaltsjahr wirtschaftlich begründet wurden und die der Höhe nach noch nicht genau bekannt sind, sofern sie erheblich sind	200.098,75	23.000,00
i) für drohende Verluste aus schwebenden Geschäften und aus lfd. Verfahren	0,00	0,00
j) sonstige Rückstellungen	0,00	0,00
4. Verbindlichkeiten	37.580.054,58	39.212.017,12
a) in Form von Anleihen	0,00	0,00
b) aus Kreditaufnahmen	33.896.205,67	36.154.532,67
c) aus Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften	0,00	0,00
d) aus Lieferungen und Leistungen	2.512.896,39	2.244.581,97
e) aus Transferleistungen	961.837,65	585.657,15
f) sonstige Verbindlichkeiten	209.114,87	227.245,33
5. Passive Rechnungsabgrenzungsposten	703,56	0,00
Bilanzsumme	190.143.088,89	181.799.300,38

Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre zum 31.12.2014	in EUR
Verpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	1.350.000,00
Verpflichtungen aus Bürgschaften	1.877.984,46
übertragene Ermächtigungen für Auszahlungen und Aufwendungen nach § 21 SächsKomHVO-Doppik	9.409.839,77
in Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen	12.736,36
Summe der Vorbelastungen	12.650.560,59

Der Jahresabschluss mit Rechenschaftsbericht und Anhang wird in der Zeit vom 3. bis 14. März 2017 öffentlich ausgelegt. Die Einsichtnahme kann während der Geschäftszeit im Rathaus, Pestalozzistraße 6, Zi. 2.02 erfolgen.

Kerstin Kramer, Kämmerin

Unter »Aktuelles« auf www.radebeul.de können Sie neben den neuesten Meldungen auch die aktuellen Straßensperrungen, aber auch Ausschreibungen einsehen.

Sie haben das Amtsblatt nicht bekommen? Im Archiv unter »Aktuelles Amtsblatt« können Sie sich die Amtsblätter rückwirkend bis 2005 ansehen.

Hauptstraße 12
01445 Radebeul
Telefon 0351/8311 830
oder 0351/1 94 33

Öffnungszeiten:
Mo. bis Fr. 10.00 – 16.00 Uhr

Tourist-Information
RADEBEUL



Neuer Standort Tourist-Information Radebeul

Die Tourist-Information Radebeul ist vom 9. bis 24. März 2017 geschlossen. In dieser Zeit erfolgt der Umzug an den neuen Standort in Radebeul Ost, Hauptstraße 12.

Ab 27.03.2017 ist die Information wieder wie gewohnt für die Gäste von Radebeul und natürlich auch für die Radebeuler geöffnet.

25 Jahre Sächsische Weinstraße

Im Jahr 2017 feiert die Sächsische Weinstraße ihr 25-jähriges Jubiläum und bietet damit den perfekten Rahmen zum Feiern, Erleben und Genießen. Bei uns erhalten Sie dazu den Flyer »25 Jahre Sächsische Weinstraße« u.a. mit ausgewählten Veranstaltungen im Jubiläumsjahr.

Gleichfalls halten wir für Sie die Veranstaltungshöhepunkte 2017 bereit. In diesem Flyer finden Sie einer Übersicht aller »Großveranstaltungen« in Radebeul.

Nutzen Sie also ab 27. März 2017 die Gelegenheit, unsere neue Tourist-Information kennenzulernen, wir beraten Sie gern. Ab 10.00 Uhr haben wir für Sie geöffnet.

25 Jahre Beratungsstelle Radebeul

... solange schon hält die Beratungsstelle ihre Türen offen für Schwangere, deren Familien sowie für alle Menschen in schwierigen Lebens- und Beziehungssituationen.

Begonnen hat alles 1991, als sich der Verein »Beratung und Hilfe für Schwangere und Familien e.V.« mit zwei ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen gründete. 1992 entstand daraus die »Evangelische Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatungsstelle« in Trägerschaft des Diakonischen Werkes – Stadtmission Dresden e.V. Nach einigen Standortwechseln befindet sich die Beratungsstelle heute im Ärztehaus in der Sidonienstraße 1, unmittelbar neben dem Bahnhof Radebeul-Ost. Schwangere und ihre Angehörigen werden bei allen Fragen zu Schwangerschaft und Geburt beraten. Sie erhalten z.B. Informationen über soziale Leistungen wie Baby-Erstausrüstung und Elterngeld, Beratung im Schwangerschaftskonflikt oder Unterstützung bei der Bewältigung von Tod- oder Fehlgeburten.

Einzelne und Paare können professionelle psychologische Beratung in Lebens- und Beziehungskrisen in Anspruch nehmen.

Zudem werden Mutter- bzw. Vater-Kind-Kuren vermittelt.

Termine können telefonisch unter 0351/ 8 30 87 50 zu folgenden Zeiten vereinbart werden: Mo/Di/Do/Fr 8.00 – 10.00 Uhr

»Es ist was es ist sagt die Liebe« (Erich Fried) – Unter dieser Überschrift beginnt am **22. März 2017 um 16.30 Uhr** anlässlich des Jubiläums der Beratungsstelle eine öffentliche Veranstaltung mit Vortrag und Musik in der Stadtbibliothek Radebeul-Ost. Wilfried Jeutner, Referent für Beratungsdienste der Diakonie Sachsen, wird einen Vortrag halten zu »Liebesbeziehungen in unserer Zeit«. Die Gitarristin und Sängerin Ursula Kurze erfreut die Gäste mit Liebesliedern und virtuosen Gitarrenklängen.

Anke Maria Thiele, Sabine Grimm und Annegret Maneck (Beraterinnen)



Auslobung des Radebeuler Couragepreises 2017

In der sächsischen Stadt Radebeul befindet sich die historische »Friedenskirche«. Ins Russische übersetzt man das als »Kirche des Friedens«. Der Name verpflichtet uns, dem Frieden zu dienen. Das ist ein Vermächtnis für uns und unsere Nachkommen, dass Frieden nicht etwas Gesetzmäßiges oder Selbstverständliches ist. Das Stiften des Friedens ist der höchste Ausdruck der kulturellen Entwicklung eines zivilisierten Menschen. Um dieses Vermächtnis zu erfüllen, stifteten die Bürger unserer Stadt den Radebeuler Couragepreis und gründeten den gleichnamigen gemeinnützigen Verein »radebeuler couragepreis e.V.«

Das Ziel des Vereins ist es, Personen, Gruppen, Unternehmen/Unternehmer, Initiativen und Projekte bekannt zu machen und zu fördern, die unter schwierigen Bedingungen

- Frieden stiften und Gerechtigkeit schaffen,
- die Demokratie fördern bzw.
- sozialverantwortlich und ökologisch bewusst handeln.

Der Radebeuler Couragepreis wird als Ermutigung und Unterstützung sowohl in einer lokalen als auch in einer europäischen Kategorie verliehen:

- In der lokalen Kategorie soll der Schwerpunkt des Wirkens im Bereich der Stadt Radebeul, dem Großraum Dresden sowie Sachsens liegen. Der Preis besteht aus einer öffentlichen Anerkennung ohne Preisgeld.
- In der europäischen Kategorie soll der Schwerpunkt des Wirkens vorrangig auf Mittel-, Ost- und Südeuropa liegen. Dort ist der Preis mit 5.000 Euro dotiert und mit einer Begleitung der Preisträger durch den Verein verbunden.

Der Radebeuler Couragepreis soll in der Regel alle zwei Jahre am 27. August verliehen werden, der Jahrestag der Unterzeichnung des Waffenstillstandes mit Schweden. Mit diesem Friedensschluss endete der 30-jährige Krieg in Sachsen. Dieser 1645 geschlossene Friedensvertrag war damit ein erstes Friedenssignal für Deutschland und Europa.

Die Radebeuler sind stolz auf dieses historisch wichtige Ereignis und setzen somit bewusst die Tradition des Friedensstiftens fort.

Vorschläge für die Preisverleihung am 27. August 2017 in beiden Kategorien können bis zum 31. Mai 2017 eingereicht werden. Über die jeweiligen Preisträger entscheidet eine von der Mitgliederversammlung des Vereins berufene Jury.

Kontaktadresse:

radebeuler couragepreis e.V.
c/o Stadtverwaltung Radebeul
Pestalozzistraße 6
01445 Radebeul
Deutschland
Telefon: +49 351/8 31 15 46
Fax: +49 351/8 31 15 44
E-Mail: couragepreis@radebeul.de
Homepage: www.couragepreis.de

Benefizlesung des Fördervereins Klausenburg

Der Förderverein Klausenburg e.V. unterstützt seit Jahren tatkräftig die Partnergemeinde unserer Lutherkirche in Klausenburg (Cluj-Napoca), Rumänien, bei der Errichtung eines Pflegeheimes. Da die zu diesem Zweck organisierten Benefizlesungen stets regen Zuspruch fanden, wird es nun eine Fortsetzung geben.

Sonnabend 25. März 2017, 19.00 Uhr, Radebeuler Kultur-Bahnhof: Geschichten aus Siebenbürgen sollen den Zuhörern die Region und ihre Traditionen näherbringen. Im Mittelpunkt stehen diesmal Texte des siebenbürgischen Autors Eginald Schlattner. Musikalisch umrahmt wird die Lesung von jungen Musikern der Musikschule des Landkreises Meißen. Im Anschluss bietet ein kleiner rustikaler Imbiss die Möglichkeit, den Abend bei Gesprächen ausklingen zu lassen. Eginald Schlattner wurde 1933 in Arad (Rumänien) geboren und ist Mitbegründer des deutschsprachigen Literaturkreises in Klausenburg. Im Mittelpunkt der Lesung werden Texte aus seinem Roman »Der geköpfte Hahn« stehen. Eine kleine siebenbürgische Stadt im August 1944, als das bis dahin mit Hitlerdeutschland verbündete Rumänien die Fronten wechselte, bildet den Handlungsrahmen.

Am Sonntag 26. März 2017, 10.00 Uhr findet in der Lutherkirche Radebeul der traditionelle Klausenburg-Sonntag mit Gottesdienst, Kirchencafé und anschließender öffentlicher Mitgliederversammlung des Fördervereins statt.

6. Wirtschaftstag im Landkreis Meißen

Am 29. März 2017 findet der 6. Wirtschaftstag im Landkreis Meißen in der »Börse« Coswig statt. Die Veranstaltung bietet Unternehmern und Vertretern wirtschaftsnaher Institutionen die Möglichkeit, sich untereinander auszutauschen und neue Kontakte zu knüpfen. Ziel des Wirtschaftstages ist es, die Stärken im Landkreis Meißen zusammenzuführen. So können neue Projekte entstehen, die nicht nur den einzelnen Partnern Vorteile bieten, sondern sich für die gesamte Region nutzbringend auswirken. Der Wirtschaftstag im Landkreis Meißen wird organisiert vom Regionalbüro Riesa der IHK Dresden gemeinsam mit der Wirtschaftsförderungsgesellschaft des Landkreises Meißen, der WRM GmbH.

Unternehmer können sich auf den Internet-Plattformen der IHK Dresden: www.dresden.ihk.de/wirtschaftstag

oder auf der Plattform der WRM GmbH: www.wirtschaftsregion-meissen.de/wirtschaftstag-2017.html informieren und anmelden.

Ab 3. April: Mehr S-Bahn von Dresden nach Meißen

Zwischen Meißen, Coswig, Radebeul und Dresden rollen ab 3. April 2017 mehr S-Bahnen. Am 19. Dezember 2016 unterzeichneten Vertreter der DB Regio AG und des Zweckverbandes Verkehrsverbund Oberelbe den Verkehrsvertrag. »Der dichtere Takt stärkt den ÖPNV und macht die Städte entlang der Strecke zu noch attraktiveren Wohnstandorten«, betonte der Meißner Landrat Arndt Steinbach, Vorsitzender des Zweckverbandes. »Zukünftig rollen die S-Bahnen montags bis freitags zwischen 5.00 Uhr und 8.30 Uhr sowie von 14.00 bis 19.00 Uhr viermal pro Stunde und Richtung.«

Jugendforum im Landkreis Meißen

Ein erstes Treffen hat im Januar 2017 stattgefunden und nun werden u.a. neue MitstreiterInnen gesucht, die am kommenden Plenumswochenende auf Schloß Schleinitz neue Ideen spinnen und an der Verwirklichung dieser im realen Leben mitarbeiten wollen...

Worum geht es?

Beim Jugendforum geht es darum, dass sich junge Menschen aktiv einbringen und mitbestimmen. Sie können Ideen spinnen und Projekte entwickeln, sie können kreativ arbeiten und durch ihre verschiedenen Interessen, Fähig- und Fertigkeiten mitgestalten. Um das alles umzusetzen, stehen bis 2019 pro Jahr bis zu 12.000,- € zur Verfügung. Wie das Jugendforum gestaltet und dieses Geld eingesetzt bzw. ausgegeben wird, entscheiden die jungen Menschen selbst.

Was ist als nächster Schritt geplant?

Vom 24. bis 26. März 2017 findet das nächste Treffen des Jugendforums (Plenum) im Landkreis Meißen auf Schloss Schleinitz (bei Nossen) statt. An diesen drei Tagen wird an neuen und vorhandenen Projektideen weiter gearbeitet und über die Weiterentwicklung des Jugendforums gesprochen.

Wer bisher also noch unschlüssig war, hat hier die Möglichkeit einzusteigen und sich mit seiner Stimme zu beteiligen!

Wer kann mitmachen?

Junge Menschen zwischen 14 und 25 Jahren aus dem gesamten Landkreis Meißen sind eingeladen, sich am Jugendforum im Landkreis Meißen zu beteiligen und dieses mit ihren Ideen und Interessen zu gestalten. Der Kreisjugendring Meißen e.V. begleitet das Jugendforum und orientiert sich dabei am Grundsatz »So viel wie nötig – so wenig wie möglich«.

Welche Ziele gibt es?

Es geht vor allem darum, Jugendliche zu eigenen Projekten und deren Umsetzung zu aktivieren. Ihr Engagement, ihr eigenverantwortliches Arbeiten und somit ihre Mitwirkung im Gemeinwesen stehen dabei im Vordergrund.

Ziel ist die Etablierung eines regelmäßigen Jugendbeteiligungsorgans.

Wer ist noch beteiligt?

Das Jugendforum ist ein Projektbaustein der Partnerschaften für Demokratie »Coswig und kommunale Partner« sowie »Riesa und kommunale Partner«. Umgesetzt und organisiert wird das Projekt vom Kreisjugendring Meißen e.V. sowie den Netzwerkpartnern des KJR.

Informationen, Flyer, Rückfragen und Anmeldungen über: Kreisjugendring Meißen e.V., Petra Seipolt
Kötzschenbrodaer Straße 60 in 01445 Radebeul
0351 833 63 26, E-Mail: jugendforum@kjr-meissen.de

Der ZAOE informiert

Grundstückseigentümer erhalten Gebührenbescheid

Der Zweckverband Abfallwirtschaft Oberes Elbtal (ZAOE) hat Gebührenbescheide an alle Grundstückseigentümer verschickt.

Der Gebührenbescheid enthält die Abrechnung für das vergangene Jahr und die Abschlagszahlungen für 2017 mit zwei Fälligkeiten:

17. März und 1. September 2017. Grundlage für die Berechnung der Abschlagszahlung ist das durchschnittlich verbrauchte Abfallvolumen in Liter pro Person und Woche aus dem Jahr 2016. Vom 1. Januar 2017 an gilt eine neue Gebührensatzung. Sie ist im Abfallkalender veröffentlicht und kann auf der Verbandsseite im Internet eingesehen werden. Die Gebührenzahler werden um pünktliche Bezahlung gebeten. Bei Rückfragen sollte die Rufnummer des auf dem Gebührenbescheid benannten Bearbeiters angewählt werden.

www.zaoe.de, info@zaoe.de



Stadtgalerie Radebeul

Altkötzschenbroda 21 · Telefon 0351/83 11-600, -626 · Fax -633
galerie@radebeul.de, geöffnet: Di., Mi., Do., So. 14.00 – 18.00 Uhr

Ausstellung

»Neueste Schenkungen« Malerei, Grafik, Objekte und Dokumente von Dieter Beirich, Horst Hille, Dieter Melde, Paul Wilhelm zu sehen bis 12. März 2017

Ausstellungseröffnung

am 24. März um 19.30 Uhr

»Malerei aus 50 Jahren« Frank Panse zum 75. Geburtstag zu sehen vom 26. März bis 7. Mai 2017

Vorankündigung

am 1. April 2017 von 18.00 Uhr bis open end

Kultur- und Kneipennacht in Altkötzschenbroda unter dem Motto »Kneipen, Kunst und Karaoke« offene Läden, Kneipen, Galerien, Werkstätten, Live-Musik

Nachtgalerie

am 1. April von 18.00 bis 22.00 Uhr mit Malerei von Frank Panse

Nachtwanderung

am 1. April um 22.00 Uhr durch Altkötzschenbroda
Treff: Heimatstube

Heimatstube Kötzschenbroda, Altkötzschenbroda 21

Dauerausstellung mit Ausgrabungsfunden, persönlichen Erinnerungstücken sowie Bild-, Text- und Filmdokumenten von Altkötzschenbroda
Gruppenführungen auf Anfrage unter Telefon 0160/2 35 70 39; 0351/8 31 16 00

Bürgertreff Radebeul-West

Bahnhofstraße 8, geöffnet mittwochs von 15.00 bis 18.00 Uhr
Fotodokumentation »Radebeul-West im Wandel« zu sehen bis 22. März 2017

Ausstellungseröffnung

»Geheime Gärten« mit Bildern & Collagen von Antje Schönauer
am 1. April 2017 um 17.00 Uhr



Karl-May-Museum Radebeul

Karl-May-Straße 5 · Telefon 0351/8 37 30-10 · www.karl-may-museum.de
Dienstag bis Sonntag von 9.00 bis 18.00 Uhr · Montag geschlossen

Sonntag, 19. März 2017, 15.00 Uhr

Familiennachmittag mit *Yakari* und »Großer Häuptling Kleiner Bär« – *Das Leben der Indianer*

Das Museumsmaskottchen »Großer Häuptling Kleiner Bär« erforscht gemeinsam mit den kleinen und großen Besuchern anhand der Trickfilmserie »Yakari« das Leben der Indianer. Freut Euch dabei auf die Yakari-Episode »Die Saat der Sonne«. Im Anschluss gehen alle gemeinsam in der Dauerausstellung der Frage auf den Grund, wie der Alltag der indianischen Völker Nordamerikas in Wirklichkeit aussah.

Sonnabend, 25. März 2017, 18.30 Uhr

Vortrag *Ingo Standke (Elsdorf): »Die Geschichte des Colt Walker«*

Viele Jahre bevor Karl May seine Helden des Wilden Westens ihre Abenteuer bestehen ließ, prägte Samuel Colt eine Waffenart und deren Namen. Wer war dieser Mann und wie kam er zu seinem Erfolg? Eines seiner ersten Modelle, die Colt Whitneyville Walker Army Pistol, verhalf ihm zum Durchbruch und war der Grundstein seines Waffenimperiums. Doch wie kam es zu der Waffe, die ein Mythos umgibt und bis heute ihre Faszination nicht verloren hat? Im Vortrag erfahren Sie ihre Geschichte von der Entstehung bis heute.

Der Eintritt ist frei. Alle Interessierten sind herzlich willkommen!



Stadtbibliothek Radebeul

Ledenweg 2, Tel. 0351/8 36 36 30 · Sidonienstraße 1 c, Tel. 8 30 52 32
Mo., Di., Mi. und Freitag 9.00 – 19.00 Uhr, Do. geschlossen

Montag, 6. März 2017, 17.30 Uhr, Bibliothek Ost

Gespräche über Literatur: Es wird gesprochen über den Roman »Der Überläufer« von Siegfried Lenz (1926–2014). Im Jahr 2016 erscheint der Roman mit 65-jähriger Verspätung. Eigentlich ist es Lenz' zweiter Roman. Er handelt vom letzten Kriegssommer.

Veranstaltung des Kulturvereins der Stadtbibliothek Radebeul e.V.
Interessenten sind herzlich eingeladen! Eintritt frei.

Mittwoch, 8. März 2017, 17.00 und 20.00 Uhr, Bibliothek Ost

Literaturkino: »Vor der Morgenröte – Stefan Zweig in Amerika« (Biospic/Drama). Der Film erzählt episodisch aus dem Leben des österreichischen Schriftstellers Stefan Zweig (Josef Hader) im Exil. Auf dem Höhepunkt seines weltweiten Ruhms wird er in die Emigration getrieben und verzweifelt angesichts des Untergangs Europas, den er schon früh voraussieht.

Reservierung: 0351/8 30 52 32 Unkostenbeitrag: 3,00 €

Abholung bis 30 Min vor Beginn. Veranstaltung des Kulturvereins der Stadtbibliothek Radebeul e.V.

Dienstag, 14. März 2017, 19.00 Uhr, Bibliothek Ost

Buchvorstellung »Glocken und Turmuhren in Radebeul – Klänge die das Leben begleiten« – Neuerscheinung. Die Autoren sind anwesend.

Mittwoch, 22. März 2017, 16.30 Uhr, Bibliothek Ost

Vortrag und Musik: »Es ist was es ist sagt die Liebe.« (Erich Fried)
Die Evangelische Beratungsstelle möchte zu ihrem 25. Geburtstag den Blick auf »Liebesbeziehungen in unserer Zeit« und allem damit verbundenen Freud und Leid lenken. Als Gäste werden Wilfried Jeutner, Referent für psychologische Beratungsdienste der Diakonie Sachsen und Ursula Kurze mit eigenen Vertonungen von Liebesgedichten und virtuosen Gitarrenklängen begrüßt. Eintritt frei. Veranstaltung in Zusammenarbeit mit der Evangelischen Beratungsstelle Radebeul in Trägerschaft der Diakonie-Stadtmission-Dresden e.V.

Mittwoch, 22. März 2017, 19.30 Uhr, Bibliothek West

Der Wille zum Glück – Literatur, Musik und Wein: »Das Wintermärchen« von Franz Fühmann – nach einem Märchen von William Shakespeare, das die Geschichte der Könige Leontes und Polyx erzählt, die einander wie Brüder lieben und durch Eifersucht und Misstrauen entzweit werden. Franz Fühmann hat dieses Märchen spannend nacherzählt mit der herzerwärmenden Botschaft, denen, die wir lieben zu vertrauen und zuzuhören und für unsere Überzeugungen einzustehen. Franz Fühmann wäre am 15. Januar 95 Jahre alt geworden.

Eintritt: 4,00 €

Laufende Ausstellung: »Der Mensch neben dir« und »Unterwegs im Erzgebirge« – Fotografien von Siegfried Breuer. Zu sehen bis 28. April 2017. Öffnungszeiten: Mo, Di, Mi und Fr von 9.00 bis 19.00 Uhr (Do. geschlossen)

Radebeuler Kultur-Bahnhof

Sonnabend, 25. März, 19.30 Uhr

Benefizlesung des Klausenburg-Fördervereins

Musikalisch umrahmt von Schülerinnen und Schülern der Musikschule des Landkreises Meißen erklingen Texte des siebenbürgischen Schriftstellers Eginald Schlattner. Im Mittelpunkt der Lesung steht der Roman »Der geköpfte Hahn«, der 2007 an den Originalschauplätzen auch verfilmt wurde. Die Handlung spielt in einer kleinen siebenbürgischen Stadt im August 1944, als das bis dahin mit Hitlerdeutschland verbündete Rumänien die Fronten wechselte.



Volkssternwarte Radebeul

Auf den Ebenbergen 10 a · 01445 Radebeul · Telefon 0351/8 30 59 05
www.sternwarte-radebeul.de · peschel@sternwarte-radebeul.de

jeden Freitag, 20.00 Uhr

Himmelsbeobachtung an den Fernrohren

Zu unserer öffentlichen Himmelsbeobachtung zeigen wir Ihnen die Faszination des echten Sternhimmels. Wir erklären Ihnen live die aktuellen Himmelsobjekte und Sternbilder und zeigen Ihnen an unseren großen Teleskopen vom Mond und Planeten über Sternhaufen bis hin zu entfernten Galaxien die verschiedensten Himmelsobjekte.

Bitte beachten Sie: Die Himmelsbeobachtung ist witterungsabhängig und kann je nach Bewölkung unter Umständen nur eingeschränkt oder gar nicht erfolgen. Wir empfehlen warme Bekleidung.

jeden Sonnabend, 15.00 Uhr

Familienplanetarium

In unserem Familienplanetarium zeigen wir den aktuellen Sternhimmel, verbunden mit den Sagen und Geschichten zu den sichtbaren Sternbildern. Natürlich weiß man hinterher auch, wo der Polarstern steht, wie der Mond aussieht und welche Planeten zu beobachten sind. Die Veranstaltung ist für die gesamte Familie geeignet. Im Anschluss gibt es bei wolkenfreiem Himmel Beobachtungen am großen Fernrohr. Für Kinder ab 6 Jahre geeignet.

Sonnabend, 4. März 2017, 18.00 Uhr

Ferne Welten – fremdes Leben?

Gibt es Leben im All? Kaum eine andere Frage, die wir über das Universum stellen können, beschäftigt uns so stark und wäre so bedeutend für unser Weltbild. Dabei haben wir in den letzten Jahren große Fortschritte gemacht. Begleiten Sie uns auf einer fantastischen Spurensuche im Kosmos. Landen Sie mit einer Raumsonde auf dem Mars, auf dem womöglich einmal Leben entstand. Erforschen Sie den Jupitermond Europa, unter dessen dickem Eispanzer sich ein gewaltiger Ozean verbirgt. Danach führt Sie die aufregende Jagd nach erdähnlichen Planeten zu weit entfernten Sternen. Die ersten Kandidaten für bewohnbare Planeten sind schon gefunden. Aber die fernen Welten sind fremdartig: Wie mag das Leben aussehen, das sich dort – vielleicht – entwickelt hat ...

Sonnabend, 4. März 2017, 20.00 Uhr

Pink Floyd – The Wall

Die britische Rockband Pink Floyd entstand Mitte der sechziger Jahre. 1979 erschien ihr wohl größtes Album: The Wall. Erzählt wird die Geschichte eines jungen Mannes, der sich nach dem Verlust seines Vaters und der erdrückenden Liebe seiner Mutter in Drogen und Alkohol verliert. Er schottet sich ab und errichtet um sich eine Mauer, die ihn vor weiteren Schmerzen schützen soll. Lehnen Sie sich zurück und genießen Sie diesen Meilenstein der Rock-Geschichte in einer aufregenden 360 Grad Visualisierung von Starlight Productions (Salt Lake City).

Sonnabend, 11. März 2017, 18.00 Uhr

From Earth to the Universe

Der Nachthimmel, der sowohl wunderschön als auch mysteriös ist, stand schon seit Anbeginn der Menschheit im Zentrum von Lagerfeuer Geschichten und alten Mythen. Erst vor Kurzem haben wir begonnen unseren Platz im Kosmos zu verstehen. In »From Earth to Universe« laden wir ein, an der Reise von der Entdeckung des Himmels teilzunehmen. Unsere Zuschauer können in den verschiedenen Welten des Sonnensystems schwelgen und die Wildheit der brennenden Sonne erleben. Anschließend verlässt man unsere Heimat und wird zu farbenfrohen Geburtsstätten und Friedhöfen von Sternen mitgenommen. Hinter der Milchstraße wartet die unvorstellbare Unendlichkeit von Myriaden an Galaxien. Auf dem Weg erfährt man einiges über die Geschichte der Astronomie, die Erfindung des Fernrohrs und die ak-

tuellen, gigantischen Teleskope, die es uns ermöglichen das Universum immer tiefer zu untersuchen. Planetariumsshow für interessierte Jugendliche und Kinder ab 10 Jahren

Sonnabend, 11. März 2017, 20.00 Uhr

Revontulet

Revontulet – zu deutsch Fuchsf Feuer – so nennen die finnischen Sami das Nordlicht nach dem alten Glauben, dass sich ein Feuerfuchs im Schnee abkühlt und dabei aus seinem Schwanz und seinen Rippen Funken in den Schnee sprühen. Auch heute spielen die Lichter am Himmel eine herausragende Rolle in der nordischen Musik, Literatur und Mythologie. Der wissenschaftliche Name für das Phänomen ist »Aurora Borealis«. Alexander von Humboldt war einer der ersten der Polarlichter auf seinen Reisen durch Sibirien wissenschaftlich untersuchte. Folgen Sie uns im Planetarium auf eine Reise gen Norden, mit naturgetreuen Polarlichtern, Texten Humboldts und Musik dieser Landschaft.

Sonnabend, 18. März 2017, 20.00 Uhr

Milliarden Sonnen – Eine Reise durch die Galaxis

Lange Zeit waren die Entfernungen im Weltraum völlig unbekannt. Dabei waren die Sterne seit jeher die Begleiter der Menschen. Doch was die Sterne wirklich waren, davon hatte man keine Ahnung und es sollte bis zur Mitte des 19. Jahrhunderts dauern, ehe der deutsche Gelehrte Friedrich Wilhelm Bessel die erste Sternparallaxe messen und die erste korrekte Entfernung zu einem Stern bestimmen konnte. Nicht nur die Größe des Weltalls, auch die Vielfalt von Objekten in unserer Heimatgalaxie ist atemberaubend.

Im Zentrum unserer Galaxis liegt ein Schwarzes Loch, das all diese Objekte ordnet und zur ewigen Wanderung zwingt. Mit der Weltraummission Gaia steht nun ein wahrer Quantensprung in der Kartierung des Weltalls bevor. Das 45-minütige 360° Kuppel-Programm soll Lust auf Naturwissenschaft und Abenteuer machen und wird den Zuschauer in eine überwältigende Bilderwelt entführen. Es verbindet das Lernen und das Erleben und eröffnet Horizonte – sowohl räumlich wie auch kulturell.

Mittwoch, 22. März 2017, 20.00 Uhr

Workshop für Beobachtungseinsteiger Teil 1 – Welches Fernrohr ist das richtige?

Welches Fernrohr soll ich kaufen? Was kann ich mit meinem Fernrohr sehen? Einführung in die verschiedenen optischen Systeme (Linsenfernrohr, Spiegelteleskop), deren Unterschiede und Anwendungsgebiete für die astronomische Beobachtung. Es wird gezeigt, wie das Fernrohr richtig aufgestellt wird und auf welche Komponenten besonders zu achten ist.

Anmeldung erforderlich über »Volkshochschule Dresden e.V.«, Telefon: 0351/25 44 00, www.vhs-dresden.de

Sonnabend, 25. März 2017, ab 15.00 Uhr

Astronomietag 2017

Sehenswertes an der Sonnenbahn: Im Mittelpunkt stehen bei dem Astronomietag 2017 Objekte entlang der Bahn der Sonne am Himmel, wie wir diese von der Erde aus sehen, der sogenannten Ekliptik. In der Nähe dieser gedachten Linie am Himmel halten sich nicht nur Planeten auf, es gibt viele weitere interessante Himmelsobjekte wie Sternhaufen zu entdecken. Das Programm beginnt 15.00 Uhr mit dem Familienplanetarium. Es folgen interessante Kurzvorträge und Präsentationen. 20.00 Uhr findet der öffentliche Abendvortrag »Neutrinos – Botschafter aus dem All« statt. (Vortrag von Prof. Dr. Kai Zuber – Kernphysiker an der TU Dresden). Bei klarem Himmel gibt es im Anschluss eine Himmelsbeobachtung an den Teleskopen der Sternwarte. Laufender Einlass. Ohne Voranmeldung.

Mittwoch, 29. März 2017, 20.00 Uhr

Workshop für Beobachtungseinsteiger Teil 2 – Orientierung am Sternenhimmel

Viele kennen den Großen Wagen oder den Orion. Doch wie findet man ein Objekt, welches man beobachten möchte, wenn es mit bloßem Auge nicht zu sehen ist? Welche Hilfe gibt es z. B. im Internet. Welche kostenlosen Programme stehen für die Orientierung am Sternhimmel zur Verfügung? Anmeldung erforderlich über »Volkshochschule Dresden e.V.«, Telefon: 0351/25 44 00, www.vhs-dresden.de

**Volkshochschule** im Landkreis Meißen e.V.

Sidonienstraße 1A · 01445 Radebeul · Telefon 0351/8 30 47 76
www.vhs-lkmeissen.de · uhlemann@vhs-lkmeissen.de

Kurs-Nr.	Kurstitel	Datum
17A53001	Unterwegs im Internet (Grundkurs)	06.03.
17A58925	Lebensmittelhygiene-Verordnung (Aufbaukurs 1)	06.03.
17A58110	Praxisanleiter für pädagogische Fachkräfte	06.03.
17A45001	Französisch Grundkurs A1, 1. Semester	06.03.
17A46401	Polnisch Grundkurs A1, 1. Semester	06.03.
17A31011	Autogenes Training erlernen	06.03.
17A27006	Perfekte Rasen oder eine bunte Blumenwiese?	07.03.
17A31073	Pilates für Anfänger und Wiedereinsteiger	07.03.
17A43102	Italienisch Aufbaukurs A2, 3. Semester	07.03.
17A28000	Gitarre Begleitspiel Grundkurs	07.03.
17A42204	Englisch Fortgeschrittene B1, 4. Semester	07.03.
17A31080	Pilates Aufbaukurs	07.03.
17A57330	Telefontraining kompakt	09.03.
17A54003	Fotobücher am PC erstellen	10.03.
17A26001	Töpfern für Ostern	10.03.
17A61001	Fit für's Abi 2017 in Mathe	11.03.
17A50203	Den eigenen PC aufräumen	11.03.
17A58100	Fachkraft für Frühpädagogik (U 3)	11.03.
17A58928	Lebensmittelhygiene-Verordnung (Aufbaukurs 2)	13.03.
17A54002	Bildbearbeitung mit GIMP (Grundkurs)	13.03.
17A50202	Umstieg auf Windows 10	14.03.
17A64001	Meine eigene Website (für Kinder + Jugendliche)	15.03.
17A51101	Tabellenkalkulation mit Excel (Grundkurs)	16.03.
17A32031	Laufen für Einsteiger	17.03.
17A24008	Utensilos Behälter für viele kleine Dinge	18.03.
17A50403	Smartphones im Alltag für Neulinge	20.03.
17A60201	Die Arbeit im Werkstatttratt	21.03.
17A50101	Mein Computer und ich (Aufbaukurs)	21.03.
17A60102	Der Computer – ein nützliches Ding I	21.03.
17A58700	Sachkundenachweis freiverkäuflicher Arzneimittel	25.03.
17A58300	Der »Sächsische Entwicklungsbaum«	28.03.
17A50002	Mein Computer und ich (Grundkurs)	28.03.
17A31015	Yoga für Einsteiger	29.03.
17A31042	Yoga Aufbaukurs	29.03.
17A33061	Aqua – Fitness	30.03.
17A57380	Büro kompakt	31.03.

**Musikschule des Landkreises**

Dürerstraße 1 · 01445 Radebeul · Telefon 0351/8 30 70-91
Telefax 0351/8 30 70-45 · www.musikschule-landkreis-meissen.de

Aula Lößnitzgymnasium, Steinbachstraße 21

Interne Musizierstunde

Montag, 13. März 2017, 18.30 Uhr

Preisträger des Regional-Wettbewerbs »Jugend musiziert« stellen ihr Programm vor.

Interne Musizierstunde

Dienstag, 14. März 2017, 18.00 Uhr

Donnerstag, 23. März 2017, 18.00 Uhr

**Sächsisches Weinbaumuseum**

Knohlweg 37 · 01445 Radebeul · Telefon 0351/8 39 83-50
www.hofloessnitz.de · info@hofloessnitz.de

Veranstaltungen in der Hoflöbnitz März 2017

Öffnungszeiten Besucher- und Informationszentrum Sächsische Weinstraße täglich von 10.00 bis 18.00 Uhr

Öffnungszeiten Sächsisches Weinbaumuseum

Dienstag – Sonntag/feiertags von 10.00 bis 18.00 Uhr

Öffentliche Führungen Sächsisches Weinbaumuseum

Sonnabend, Sonntag/feiertags um 11.00 Uhr

Öffnungszeiten Weinstube

Sonnabend/Sonntags ab 12.00 Uhr

Bei geschlossenen Gruppen ab 20 Personen auf Anfrage und nach Verfügbarkeit.

Sächsische Weinprobe mit Führung 4. März 2017, 15.00 Uhr

- Führungsreihe anlässlich 25 Jahre Sächsische Weinstraße
- dreier Weinprobe mit sächsischen Weinen
- kleine Führung durch die Hoflöbnitz
- 14,90 € pro Person, maximal 25 Personen pro Termin



Erneute Silbermedaille für Hoflöbnitz beim internationalen Bio-Weinpreis MUNDUS VINI Biofach.

»Unsere Bio-Weine bestehen auch weiterhin im internationalen Vergleich«, freut sich Jörg Hahn, Geschäftsführer des Weingut Hoflöbnitz in Radebeul bei Dresden.

Anzeige



Familieninitiative Radebeul e.V.

Altkötzschenbroda 20 · 01445 Radebeul · Telefon 0351/ 83 97 30
Informationen unter www.familieninitiative.de

Malen und Zeichnen – Kursbeginn

Am Montag, den 6. März 2017 startet von 9.00 bis 11.00 Uhr ein neuer Kurs für Hobbykünstler. Porzellanmalerin Kathrin Stadthaus erprobt und vertieft mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern verschiedene bildnerische Techniken wie Aquarell- und Acrylmalerei sowie Bleistift- und Tuschezeichnung.

Anmeldung: Kathrin Stadthaus, Telefon: 0173/3 74 01 70

Kosten: 54,00 €/5 Veranstaltungen

Flohmarkt im Familienzentrum

Am Sonnabend, den 11. März 2017 findet von 9.00 bis 13.00 Uhr im Familienzentrum Radebeul der halbjährliche Kindersachenflohmarkt statt. Egal ob Kleider, Spielzeug oder Bücher – hier wird gut Erhaltenes aus dem Kinderzimmer weiterverkauft. Ca. 40 Verkaufsstände finden im Haus und auf dem Hof Platz. Um frühzeitige Standanmeldung wird gebeten. Anmeldung: Regine Zeumer, Telefon: 0351/83 97 30

Selbsthilfegruppe für Angehörige von Menschen mit Demenz

Am Dienstag, den 14. März 2017 lädt Elke Wegge von der Alzheimer Gesellschaft Radebeul-Meißner Land e.V. auf der Kötzitzer Straße 6 in Radebeul von 15.00 bis 17.00 Uhr zum nächsten Treffen der Selbsthilfegruppe für Angehörige von Menschen mit Demenz ein.

Anmeldung: Elke Wegge, Telefon: 0351/8 39 73 80

Wein | Probe | Sachsen

Am Donnerstag, den 16. und 30. März 2017 schulen wir unseren Geschmackssinn gemeinsam mit dem Weinküfermeister Stefan Bönsch. Von 15.00 bis 17.00 Uhr tasten wir uns heran – an das »Geheimnis Wein«. Sie haben ja (eigentlich) gar keine Ahnung von Wein? Macht nichts: »Schmeckt« oder »Schmeckt nicht« ist schon mal ein sehr guter Anfang! Anmeldung: Andrea Mönkhoff, Telefon: 0351/8 39 73-24
Kosten: je 30,00 €

16. Radebeuler Fachtag »Vom Ich zum Du zum Wir – wertschätzend miteinander«

Jeder Mensch möchte gesehen, gehört und geschätzt werden. Doch wie kann Wertschätzung lebendig werden? Was braucht es in der Begegnung mit Kindern, mit Erwachsenen, mit Eltern, im Team? Wie kann es gelingen, die Aufmerksamkeit weg von Fehlern und Problemen hin zu einer wünschenswerten Zukunft zu lenken? Prominente Gäste sind der Entwicklungspsychologe Prof. Malte Mienert und die Erziehungswissenschaftlerin Prof. Sabine Hebenstreit-Müller. Den Abschluss bildet das Theaterstück »Die kleine Hexe Toscanella« von Gunter Preuß, gespielt vom Jungen Studio der Landesbühnen. Der Fachtag richtet sich an Eltern, Tagesmütter, Erzieher/Erzieherinnen und Lehrern/Lehrerinnen. Karten für den am 25. März 2017 stattfindenden Fachtag kosten 18,00 € und sind ab sofort im Familienzentrum erhältlich. Tagungsort sind die Landesbühnen Radebeul. Anmeldung unter 0351/83 97 23.

Nähservice im Familienzentrum ist wieder besetzt

Ziyad Mohamad wird ab dem 1. März 2017 immer mittwochs 15.00 bis 18.00 Uhr und freitags 10.00 bis 13.00 Uhr im Familienzentrum Radebeul Kleidung annehmen und ausgeben. Er ist gelernter Herrenmaßschneider und schneidert alles, ändert Längen, Weiten, Krawatten, Hemdkragen und vieles mehr. Wie seine Vorgängerin Brigitte Alt bietet er den Änderungsservice für kleines Geld an – als Entlastung für Familien und Menschen, die nicht mehr nähen (können). Auch am Faschingsdienstag wird er im Familienzentrum sein und mit den Kindern Zauberhüte nähen. Informationen über Maria Berg-Holldack unter 0351/8 39 73 22.

Supervision für Tagesmütter und -väter, 4. März 2017

Wie finde ich die Balance zwischen Arbeit und Freizeit? Welche Werte prägen meine Arbeit? Wie schaffe ich mir in Stresssituationen Freiraum? Manchmal ist der Alltag im Beruf anstrengend, irgendetwas scheint den Fluss der Arbeit, den Kontakt zu Kindern oder Eltern zu blockieren. Um neue Wege zu finden, Ideen zu entwickeln, braucht es Auszeiten. Supervision schafft Zeit und Raum, die eigene Arbeit aus der Vogelperspektive zu betrachten. Einen besonderen Schwerpunkt bildet das Thema »Freiraum in Krisen- und Konfliktsituationen«.

Die Supervision findet am 4. März 2017 von 9.00 bis 16.00 Uhr im Familienzentrum statt. Kosten 45,00 €. Anmeldung unter 0351/8 39 73 23

Puppenkleider nähen, 9. + 16. März 2017

Unterwäsche, Kleider, Röcke, Hosen, einen Regenumbrella, Mützen, ein T-Shirt ... Der Phantasie sind keine Grenzen gesetzt, wenn die Teilnehmenden unter Anleitung von Katharina Gertler mehrere kleine Kleidungsstücke nähen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Kosten 25,00 €. Anmeldung unter: 0351/83 973 23

Neuer Orientierungskurs für Tagesmütter und Tagesväter

In Zusammenarbeit mit der Beratungs- und Vermittlungsstelle für Kindertagespflege im FZ/MGH führt der Verein SONNENAU Kinderbetreuung in Tagespflege Dresden e.V. einen Orientierungskurs für Tagesmütter/-väter durch. Dieser Kurs ist für alle, die sich im Landkreis Meißen eine Tätigkeit als Tagesmutter/-vater vorstellen können, eine Voraussetzung. Er dient zur Orientierung und Vorbereitung auf diese Arbeit. Auch Interessentinnen für die Tätigkeit als Ersatztagesmutter sind herzlich willkommen. Angefangen von rechtlichen Fragen, über Fragen der Gestaltung des Tagesablaufs bis hin zur kindgerechten Ernährung, werden die wichtigsten Themen der Kindertagespflege behandelt und viele Erfahrungen aus der Praxis vermittelt. Bei Interesse an dem am 21. März 2017 um 19.30 Uhr beginnenden Kurs wenden Sie sich bitte an die Beratungs- und Vermittlungsstelle für Kindertagespflege, Altkötzschenbroda 20, 01445 Radebeul, 0351/8397323. Kosten: 70,00 €

Alzheimer Gesellschaft Radebeul-Meißner Land e.V.

Frühlingserwachen

Am 7. März 2017 lädt die Alzheimer Gesellschaft Radebeul-Meißner Land e.V. von 15.30 bis 16.30 Uhr zu einem ganz besonderen Nachmittag ein. In der Zeit des erwachenden Frühlings sind wir besonders sensibel für Farben, Düfte und Klänge, die uns in der Natur ganz zart begegnen. Dieses Gefühl von Vorfreude auf eine wärmere, farbenfrohe und sonnige Jahreszeit kann auch ihren Ausdruck als gestaltete Karte finden. Zur Einstimmung schauen wir uns einen bunten Blütenstrauß genauer an und genießen Vivaldis Jahreszeiten im Hintergrund. Bei einer kleinen Bildbetrachtung mit Kaffee und Kuchen kann sich über das Gemalte ausgetauscht werden. Eingeladen sind alle Senioren und Seniorinnen mit und ohne dementielle Erkrankungen. Kosten: 3,00 €, Telefon: 0351/8 39 73 80.

Kindersachenflohmarkt

Der Kindersachenflohmarkt findet am 11. März 2017 von 8.30 bis 11.30 Uhr in der DRK Kindertagesstätte »Alte Schule Zitzschewig« auf der Gerhart-Hauptmann-Straße 12a in Radebeul statt. Wir verkaufen für Sie Frühlings- und Sommerbekleidung in den Größen 50–176, Spielzeug, Kinderwagen, Bücher etc.

Weitere Informationen und Anmeldungen sich möglich unter: flohmarkt-althschule@t-online.de.

Mitteilung über die Durchführung einer Orientierungslauf-Veranstaltung am 11. März 2017

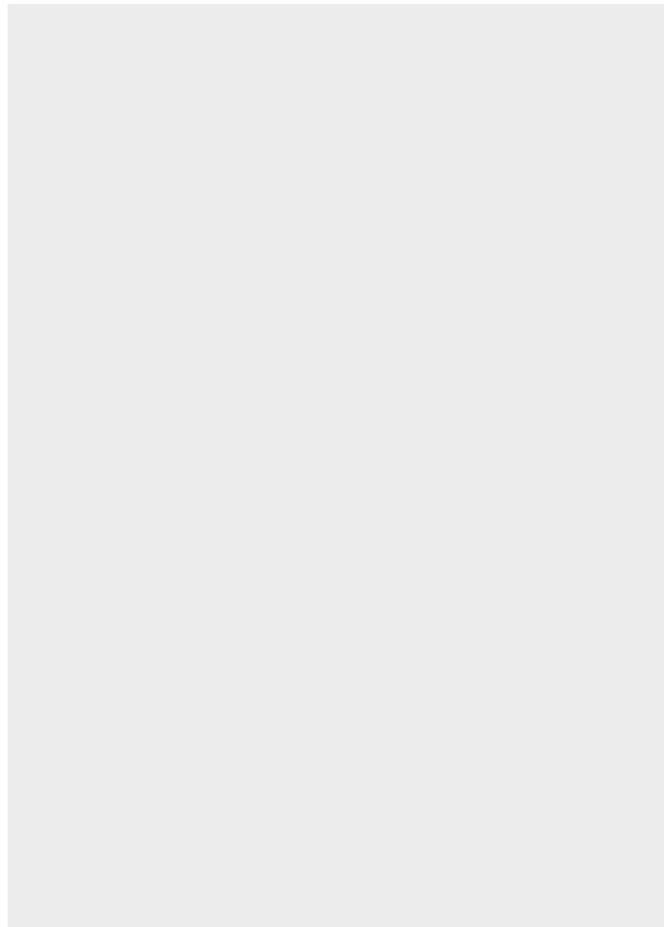
Der SSV Planeta Radebeul e.V. veranstaltet am 11. März 2017 im Waldgebiet »Kreyern« die traditionelle »Radebeuler Saisoneröffnung« im Orientierungslauf (zugleich Lauf zur sächsischen Rangliste).

Das betroffene Gebiet für die beiden Wettkämpfe ist folgendermaßen begrenzt: Im Nordosten durch die Staatsstraße S80 zwischen den Ortsteilen Friedewald und Auer der Gemeinde Moritzburg, im Norden durch die Staatsstraße S80 zwischen OT Auer und Weinböhl. Im Westen wird das Gelände durch die Ortslage Weinböhl, im Süden durch die Ortslagen vom Coswig und Radebeul sowie im Osten durch die Ortsverbindungsstraße K8018 zwischen Radebeul und Friedewald begrenzt. Das Wettkampfbereich für die Veranstaltung befindet sich in der Turnhalle der ehemaligen Mittelschule am Waldpark, Kottenleite 42, 01445 Radebeul. Bei diesem Wettkampf werden auch einige wenige Waldstücke belaufen, die sich in Privateigentum befinden. Mögliche Rückfragen richten Sie bitte bis zum 1. März 2017 an: Sven Hockeborn, SSV Planeta Radebeul e.V., Abteilung Orientierungslauf, Telefon: 035243/4 40 92, E-Mail: sven_hockeborn@hotmail.com

Frauenfrühstück

Herzliche Einladung in die Freie evangelische Gemeinde Radebeul
Datum: 11. März 2017, 9.30 Uhr, Meißner Straße 139 a
Thema: CD Vorstellung »Endlich zu Hause«
Referentin: Christine Morgenstern
Unkostenbeitrag 3,00 €, Kinderbetreuung nur nach vorheriger Anmeldung möglich, Anmeldung telefonisch: 0173/5 81 73 14

Anzeige



Galerie mit Weitblick

Obere Bergstraße 13, 01445 Radebeul
geöffnet: Sa. und So. 14.00 – 18.00 Uhr und nach Vereinbarung,
am 25. und 26. März 2017 ist die Galerie geschlossen

Ausstellung »Ich gehe im Licht« – Arbeiten von Wieland Richter

Ausstellungseröffnung am 5. März 2017, 17.00 Uhr

Lautatio von Thomas Gerlach

Musik von Robert Hennig

Kirchenmusik

in der Friedenskirche, Altkötzschenbroda 40

Vorschau:

Sonnabend, 8. April, 16.00 Uhr

Reinhard Keiser (1674–1739)

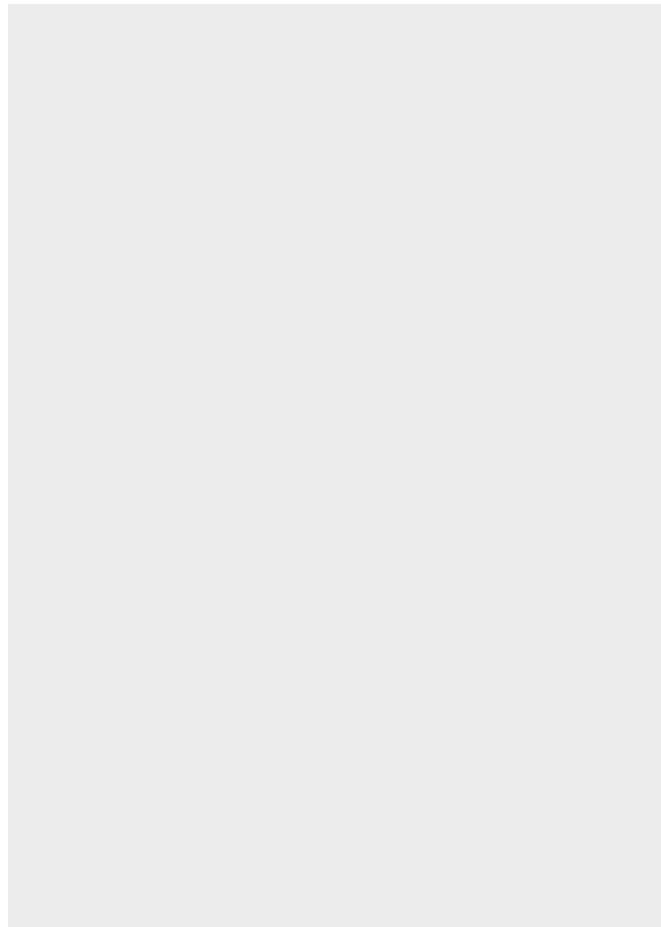
Markus-Passion für Soli, Chor und Orchester

(Erstausgabe der Fassung einer Aufführung am Hofe zu Weimar um 1713 durch Johann Sebastian Bach)

Daniela Haase, Sopran – Edith Maria Breuer, Alt – Alexander Schafft, Tenor – Kevin Klötzer, Bass – Kantorei der Friedenskirche – Orchester Radebeuler und Dresdner Musiker – Leitung: Karlheinz Kaiser

Keisers Passion war in vieler Hinsicht das Vorbild für Bachs Passionen. Dies fällt bereits beim formalen Aufbau auf. Bach übernahm die Abfolge von Chören, Evangeliumserzählung, Arien und Chorälen. Auch in der Arienteknik und in der Behandlung der Rezitative gibt es Parallelen. Besonders deutlich ist dies bei den Jesus Worten, die bei Bach und Keiser mit einem weichen Streicher-Akkompagnato unterlegt sind. Auf Bach abgefärbt hat im übrigen der Sinn des ausgewiesenen Theatersmusikers Keiser für Dramaturgie.

Anzeige





Landesbühnen Sachsen

Meißner Straße 152 · 01445 Radebeul · Telefon 0351/8 95 42 14
Theaterkasse: Di.–Fr. 10.00–18.00 Uhr · Sa. 11.00–14.00 Uhr

Mi	01.03.	10.00 Uhr	Gold!	
Fr	03.03.	22.00 Uhr	Prinzessinnen	Uraufführung
Sa	04.03.	16.00 Uhr	»dahin, wo ich glücklich bin«	
		19.00 Uhr	Dr. Jekyll und Mr. Hyde	
So	05.03.	15.00 Uhr	DancaConCafé	
		19.00 Uhr	Dr. Jekyll und Mr. Hyde	
		19.00 Uhr	»dahin, wo ich glücklich bin«	
Di	07.03.	19.30 Uhr	Theatersport	
Do	09.03.	19.30 Uhr	Verbrennungen	
Fr	10.03.	10.00 Uhr	Big Deal	
		19.30 Uhr	Prinzessinnen	
Sa	11.03.	18.00 Uhr	Schulprojekt	
		19.30 Uhr	Eine Nacht in Venedig	
So	12.03.	11.00 Uhr	Matinee »Tango Piazzolla«	
		11.00 Uhr	Von Laumen und Elfen	
		16.00 Uhr	Konzert des Bläserensembles des Freundeskreises der Landesbühnen Sachsen	
		19.00 Uhr	Dr. Jekyll und Mr. Hyde	
Fr	17.03.	19.30 Uhr	Verbrennungen	
		20.00 Uhr	Länderabend Indien	
Sa	18.03.	19.00 Uhr	Tango Piazzolla	Uraufführung
So	19.03.	16.00 Uhr	Die kleine Hexe Toscanella	
		19.00 Uhr	Sound of Music	
Mo	20.03.	10.00 Uhr	Die kleine Hexe Toscanella	
Fr	24.03.	19.30 Uhr	Tango Piazzolla	Uraufführung
Sa	25.03.	14.00 Uhr	Die kleine Hexe Toscanella	
		19.30 Uhr	Beethoven trifft Rosenberger	
So	26.03.	11.00 Uhr	Matinee »La Traviata«	
		16.00 Uhr	Die kleine Hexe Toscanella	
		19.00 Uhr	Dr. Jekyll und Mr. Hyde	
Mi	29.03.	18.30 Uhr	Acts of Goodness	
Fr	31.03.	19.30 Uhr	Dr. Jekyll und Mr. Hyde	
		19.30 Uhr	Die Goldberg-Variationen	Premiere

Frühlingskonzert unter dem Motto »Reise durch die Welt mit Karl May«

Die Chöre der Chorgemeinschaft Radebeul-Lindenau laden am 5. März 2017 zum Frühlingskonzert in die Lutherkirche ein.

Der Chor wird unter anderem Lieder von Karl May singen und den Mann, der vor allem als Schriftsteller bekannt wurde, von einer ganz anderen Seite zeigen.

Das Konzert beginnt 16.00 Uhr, Einlass ab 15.30 Uhr

Eintritt: Erwachsene 5,00 €, Schüler: 3,50 €

Kartenvorverkauf zu 4,50 € bzw. 2,50 € im Schokoladen von Heike Löffler in Radebeul-West, Moritzburger Straße



Theater Meißen

Theaterplatz 15 · 01662 Meißen · Telefon: 03521/41 55 0
E-Mail: kartenservice@theater-meissen.de · www.theater-meissen.de

Do	02.03.	18.00 Uhr	Anne Frank
So	05.03.	16.00 Uhr	Sonderkonzert »An die Freude«
Di	07.03.	18.00 Uhr	Tschick
Mi	08.03.	10.00 Uhr	Schülerkonzert: Der Ton macht Musik
Sa	18.03.	15.00 Uhr	Chorkonzert – Festveranstaltung
Mi	22.03.	10.00 Uhr	Der kleine Prinz
Fr	24.03.	19.30 Uhr	Altweiberfrühling
So	26.03.	16.00 Uhr	La Cenerentola – Aschenputtel
Fr	31.03.	19.30 Uhr	Der Wanderer – Konzert

Buchstaben machen die Welt bunter ...

Die Tageszeitung, die Lieblingszeitschrift, ein spannender Roman oder ein interessantes Fachbuch, das alles macht unser Leben reicher. Was aber, wenn Buchstaben zu Hürden werden und Schrift zum Problem? Fast jeder siebte erwerbsfähige Deutsche hat mehr oder weniger große Probleme mit dem Lesen und Schreiben.

In Sachsen arbeitet seit 2010 die Koordinierungsstelle Alphabetisierung koalpa. In den Standortbüros in Chemnitz, Dresden, Leipzig und Plauen erhalten interessierte Bürger Informationen und Beratung rund um das Thema »Funktionaler Analphabetismus«. Im Freistaat Sachsen gibt es neben anderen Alphakursen auch eine ganze Reihe ESF-geförderte Lernangebote.

Für die Regionen Chemnitz, Zwickau, Mittelsachsen und Meißen können sie Mandy Neubert unter der Telefonnummer 0371/33 51 01 92 oder der kostenfreien Rufnummer 0800/3 37 71 00 sowie per E-Mail mandy.neubert@koalpa.de in ihrem Standortbüro in Chemnitz erreichen. Weitere Informationen erhalten Sie über www.koalpa.de.



Kinderschutzbund Radebeul

Moritzburger Straße 51, Telefon 0351/8305118
Telefax 0351/8 30 70-45 · www.musikschule-landkreis-meissen.de

5. März 2017, 15.00 bis 18.00 Uhr

Familiennachmittag im Mohrenhaus zum Thema

»Rund um den Drahtesel« – Zu Gast die »Tretmühle«:

»Beratung zum Neukauf eines Fahrrades«

»Überprüfung der Fahrradeinstellung«

»Fahrradparcours«

Hobbymonteur gibt Hilfe zur Selbsthilfe mit

»Tipps zu kleinen Reparaturen«

Vorankündigung April

Familienradtour am 9. April 2017

Treffpunkt: 14.00 Uhr im Mohrenhaus

Abfahrt ca. 14.30 Uhr

Route und Kosten finden Sie auf unseren Homepage.

Anmeldungen unter:

Deutscher Kinderschutzbund Ortsverband Radebeul e.V.

Moritzburger Straße 51, 01445 Radebeul

Telefon: 0351/8 30 51 18, Fax: 0351 830 51 86

E-Mail: haufe@kinderschutzbund-radebeul.de

Anzeige



Radebeuler Apothekennotdienste

März 2017: Die Notdienstbereitschaft erfolgt täglich von 8.00 Uhr bis 8.00 Uhr des Folgetages und im täglichen Wechsel.

01.03.	Sidonien-Apotheke	RL, Sidonienstraße 4
02.03.	Weinberg Apotheke	DD, Großenhainer Straße 170
03.03.	Kant Apotheke	DD, Hildesheimer Straße 66
04.03.	Elisabeth Apotheke	DD, Leipziger Straße 218
05.03.	Barbara Apotheke	DD, Großenhainer Straße 129
06.03.	Vital-Apotheke	DD, Leipziger Straße 40
07.03.	City-Apotheke	DD, Hauptstraße 7
08.03.	Stadt Apotheke	RL, Bahnhofstraße 19
09.03.	Canaletto-Apotheke	DD, Warthaer Straße 13
10.03.	Zauberwald-Apotheke	DD, Boltenhagener Straße 71
11.03.	Apotheke Weißes Roß	RL, Straße des Friedens 60
12.03.	Bethesda Apotheke	RL, Borstraße 30
13.03.	Apotheke am Sachsenbad	DD, Würzener Straße 4
14.03.	König-Apotheke	DD, Königstraße 29
15.03.	Medic-Apotheke Elbepark	DD, Peschelstraße 33
16.03.	Apotheke am Goldenen Reiter	DD, Hauptstraße 38
17.03.	Apotheke am Wilden Mann	DD, Großenhainer Straße 186
18.03.	Apotheke am Westbahnhof	RL, Bahnhofstraße 15
19.03.	Apotheke im Kaufland	RL, Weintraubenstraße 31
20.03.	Ginkgo-Apotheke	DD, Schweriner Straße 50a
21.03.	Apotheke im Ärztehaus	DD, Würzener Straße 5
22.03.	Lößnitz-Apotheke	RL, Hauptstraße 25
23.03.	St. Pauli-Apotheke	DD, Tannenstraße 17
24.03.	Kronen-Apotheke	DD, Bautzner Straße 15
25.03.	Linden-Apotheke	DD, Königsbrücker Straße 52
26.03.	Schauburg Apotheke	DD, Königsbrücker Straße 57
27.03.	Ostend-Apotheke	DD, Löwenstraße 12
28.03.	Kristall-Apotheke	RL, Hauptstraße 14
29.03.	Adler Apotheke	RL, Moritzburger Straße 13
30.03.	Sidonien-Apotheke	RL, Sidonienstraße 4
31.03.	Weinberg Apotheke	DD, Großenhainer Straße 170

Legende: RL = Radebeul · DD = Dresden



Schloss Wackerbarth

Wackerbarthstraße 1 · 01445 Radebeul · Telefon 0351/89 55-200
Kartenvorverkauf im Markt, täglich von 9.30 Uhr bis 20.00 Uhr

7. März 2017, 19.20 Uhr

WeinLESE: Sabine Ebert – »Schwert und Krone«

Sind Sie bereit zu einer Reise ins deutsche Hochmittelalter?

Nach ihren internationalen Bestsellern der »Hebammen«-Reihe präsentiert die beliebte Autorin Sabine Ebert auf Schloss Wackerbarth ihre neue große Serie »Schwert und Krone«. Die Romane spielen im 12. Jahrhundert und erzählen vom Aufstieg Friedrich Barbarossas zum mächtigen Kaiser des Heiligen Römischen Reichs deutscher Nation – inklusive Krieg, Machtkämpfen, Intrigen und schönen Frauen.

18. März 2017, 20.00 Uhr

Kulinarische Weltreise: Schottland – Ruf der Freiheit

Sechs Monate lang war Gereon Roemer dem Mythos Schottland mit der Kamera auf der Spur. Seine spannende Geschichte und die einzigartige Landschaft, das sind die Elemente, die das schottische Leben prägen. Wie in kaum einem anderen Land Europas liegen Tradition und Moderne so nah beieinander, ist die Geschichte im Alltag so intensiv zu spüren. Schottland – das ist mehr als nur der Name eines Landes. Schottland beschreibt ein Lebensgefühl!

Grünschnittannahme gegen Gebühr

Der ZAOE nimmt in Radebeul auf der Wilhelm-Eichler-Straße (Freifläche zwischen Lindenweg und Eigenheimstraße/Rückseite Sportplatz Kötitzer Straße) jeweils am 25. März, 29. April, 21. Oktober und 18. November 2017 von 8.00 bis 12.00 Uhr Grünschnitt an. Angenommen wird maximal ein Kubikmeter. Dazu zählen Laub sowie Hecken-, Strauch- und Baumschnitt mit einer max. Abmessung von 2 m Länge und 15 cm Stammdurchmesser. Die Gebühr beträgt 3,00 €. Ganzjährig kann Grünschnitt auf den Wertstoffhöfen des Verbandes abgegeben werden.

Geschäftsstelle des ZAOE, www.zaoe.de

Radebeuler Amtsblatt ISSN 1865-5564

Herausgeber: Große Kreisstadt Radebeul, Pestalozzistraße 6, 01445 Radebeul
verantwortlich für den amtlichen Teil: Oberbürgermeister Bert Wendtsche

Redaktion: Ute Leder, Pressereferentin, Telefon 0351/8311 548,
presse@radebeul.de

Satz, Druck und Anzeigenannahme:
B. KRAUSE GmbH, Wilhelm-Eichler-Straße 9, 01445 Radebeul,
Telefon 0351/83 72 40, Fax 0351/8 37 24 44, email@b-krause.de

Verteilung: am ersten Wochenende des Monats, Medien Vertrieb Dresden,
Frau Manuela Göpfert, goepfert.manuela@ddv-mediengruppe.de, Telefon: 0351/48 64-20 78

Auflage: ca. 17.300 Exemplare

Redaktions- und Anzeigenschluss (extern): 10. des Vormonats

Erscheinungsweise: monatlich, jeweils am 1. des Monats, Auslage in den Dienststellen der

Stadtverwaltung in Radebeul, Pestalozzistraße 4, 6 und 8 (Alte Post, Rathaus, Technisches Rathaus),
Altkötzschenbroda 21 und Hauptstraße 4

Homepage: www.radebeul.de

Bildnachweis: Titel: Dirk Reibetanz, Seite 5, 7: Ute Leder, Seite 6: Heike Funke, Seite 27: PR Hoflößnitz
Zusätzlich als Serviceleistung erfolgt die Verteilung des Amtsblattes an die Haushalte, Institutionen
und Betriebe der Stadt; ein Rechtsanspruch besteht nicht; für die Verteilung wird keine Gewähr
übernommen. Beiträge zur Veröffentlichung im redaktionellen Teil des »Radebeuler Amtsblattes«
nimmt ausschließlich der Herausgeber entgegen. Die Veröffentlichung behält sich die Stadtverwaltung
vor. Der Herausgeber ist verantwortlich für den amtlichen Teil. Bei Nachdrucken sind als Quelle das
»Radebeuler Amtsblatt« und der Autor anzugeben.

Die Zustellung des Amtsblattes durch die Post ist gegen Entrichtung der Postgebühren in Höhe von
5,00 EUR pro Quartal möglich. Einen formlosen Antrag richten Sie bitte an die Stadtverwaltung.
Zur Zeit gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 8!

Anzeige

Anzeige

